



PermaCem

Dual



Inhalt | Contents

Gebrauchsinformation – DEUTSCH	4
Instructions for use – ENGLISH	11
Mode d'emploi – FRANÇAIS	18
Istruzioni per l'uso – ITALIANO	26
Instrucciones de uso – ESPAÑOL	34
Instruções de utilização – PORTUGUÊS	42
Gebruiksaanwijzing – NEDERLANDS	50
Brugsanvisning – DANSK	58
Bruksanvisning – SVENSKA	65
Instrukcja użycia – POLSKI	72
Информация по применению – РУССКИЙ	80

Produktbeschreibung

PermaCem-Dual ist ein universeller, adhäsiver, dualhärtender Compomer-Befestigungszement für die Zementierung von indirekten Restaurationen in Kombination mit einem Schmelz-Dentin-Haftvermittler wie LuxaBond (Total-Etch-System) oder Contax + Activator (Self-Etch-System).

Indikationen

Permanente, adhäsive Befestigung von Kronen, Brücken, Inlays, Onlays und Veneers aus

- Metall,
- Keramik,
- Composite.

Kontraindikationen

- Die Verwendung von PermaCem-Dual mit Dentin-Einflaschen-Haftvermittlern ist kontraindiziert.

- PermaCem-Dual nicht verwenden, wenn Allergien gegen Inhaltsstoffe bekannt sind oder, wie in seltenen Fällen, Kontaktallergien existieren sollten.
- Die Verwendung von PermaCem-Dual mit Oxidkeramiken ist kontraindiziert, falls keine parallelwandige Präparation möglich ist.

Grundlegende Sicherheitshinweise

- ▶ Nur für den zahnärztlichen Gebrauch!
- ▶ Für Kinder unzugänglich aufbewahren!
- ▶ Kontakt mit Haut vermeiden! Im Falle eines unbeabsichtigten Hautkontakts die betroffene Stelle sofort gründlich mit Wasser und Seife waschen.
- ▶ Kontakt mit Augen vermeiden! Im Falle eines unbeabsichtigten Augenkontakts die Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen und gegebenenfalls einen Arzt konsultieren.
- ▶ Bei der Applikation auf pulpanahem Dentin einen geeigneten Pulpenschutz verwenden.

- ▶ Bei allergischen Reaktionen das Material sofort entfernen und gegebenenfalls einen Arzt konsultieren.

Nebenwirkungen

Bisher sind keine systemischen Nebenwirkungen bekannt. In Einzelfällen ist eine Hypersensibilität gegen Komponenten des Materials nicht auszuschließen.

Wechselwirkungen

PermaCem-Dual nicht zusammen mit eugenolhaltigen Materialien verwenden. DMG empfiehlt eugenolfreie temporäre Zemente (z. B. TempoCemNE).

Applikationssysteme

- ▶ PermaCem-Automix Dual: siehe »Handhabung der Automix-Kartusche« auf Seite 7.
- ▶ PermaCem-Smartmix Dual: siehe »Handhabung der Smartmix-Spritze« auf Seite 8.

Zeitablauf

Verarbeitungszeit (inklusive Mischzeit)*	≈ 2 min
Intraorale Aushärtung	5 min
Lichthärtung	20 s

*Die angegebene Zeit gilt für eine Raumtemperatur von 23 °C. Höhere Temperaturen können diese Zeit verkürzen, niedrigere Temperaturen können diese Zeit verlängern.

Hinweise zur Anwendung

- ▶ Zementieren von kombinierten Arbeiten wie Teleskoparbeiten: Durch ein geeignetes Trennmittel sicherstellen, dass PermaCem-Dual nicht zwischen Primär- und Sekundärteile gelangen kann.
- ▶ Lichtgeräte sollten bei 450 nm emittieren und regelmäßig überprüft werden. Die Lichtintensität sollte mindestens 400 mW/cm² betragen. Das Licht so nahe wie möglich am Material platzieren. Herstellerangaben des verwendeten Lichtgerätes beachten.

Empfohlene Anwendung

1. Die saubere und trockene Restauration wie folgt vorbereiten:
 - ▶ Ätzbare Silikatkeramiken: Restauration mit 5%iger Flusssäure gemäß Herstellerangaben des Ätzgels ätzen und mit Wasserspray gründlich spülen. Anschließend mit öl- und wasserfreier Luft trocknen und die Oberfläche mit einem Silanisierungsmittel (z. B. DMG Silane) gemäß Herstellerangaben vorbereiten.
 - ▶ Metalle und Metalllegierungen: Gemäß Herstellerangaben vorbehandeln. Falls nicht anders beschrieben, die Innenseite der Restauration mit Aluminiumoxid sandstrahlen, mit Alkohol reinigen und mit öl- und wasserfreier Luft trocknen.
 - ▶ Oxidkeramiken: Gemäß Herstellerangaben vorbehandeln. Darauf achten, dass eine ausreichende parallelwandige Retention gegeben ist.

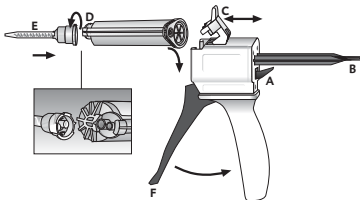
2. Den präparierten Zahn gründlich mit Wasserspray von eventuellen Resten des provisorischen Zements reinigen und mit öl- und wasserfreier Luft trocknen. Dabei darauf achten, dass das Dentin eine geringe Restfeuchte behält und nicht übertröcknet wird.

Hinweis: Die Verwendung von Kofferdam wird empfohlen.

3. Einen geeigneten Haftvermittler gemäß Herstellerangaben auf den präparierten Zahn auftragen. DMG empfiehlt LuxaBond (Total-Etch-System) oder Contax + Activator (Self-Etch-System).
4. PermaCem-Dual in die vorbehandelte Restauration oder auf den präparierten Zahn applizieren.
5. Restauration innerhalb von 2:00 min nach Mischbeginn einsetzen und mit leichtem Druck auf dem präparierten Zahn befestigen.
6. Patienten anweisen, in die habituelle Okklusion zu gehen.

- Zementüberschüsse innerhalb von 1:30 bis 2:00 min nach dem Einsetzen der Restauration mit Hilfe eines Microbrushes, Pinsels, Schaumstoffpellets oder Scalers entfernen. Interdentalüberschüsse vorsichtig mit Zahnseide entfernen.
- Material mit einem geeigneten Lichtgerät (z. B. LED- oder Halogenlampe) für mindestens 20 s härten. Danach ist die Restauration initial fixiert. Nach 5:00 min ist die Restauration voll belastbar.

Handhabung der Automix-Kartusche



Kartusche einsetzen

- Den Hebel [A] an der Rückseite des Automix-Dispensers nach oben drücken und den Schieber [B] vollständig zurückziehen.
- Kunststoffriegel [C] nach oben klappen, die Kartusche einsetzen und mit dem Kunststoffriegel [C] arretieren.

Hinweis: Darauf achten, dass die Aussparungen an der Kartusche und dem Automix-Dispenser übereinstimmen.

Mischkanüle aufsetzen

- Kartuschenkappe [D] oder benutzte Mischkanüle nach Drehung um 90° gegen den Uhrzeigersinn abziehen und verwerfen.
- Neue Mischkanüle [E] aufsetzen.

Hinweis: Um ein optimales Mischergebnis zu erzielen, empfiehlt DMG die Verwendung der bei DMG erhältlichen Mischkanülen. Alle Mischkanülen sind auch als Nachfüllpackung erhältlich.

Hinweis: Darauf achten, dass die Aussparungen an der Mischkanüle und der Kartusche übereinstimmen.

3. Die Mischkanüle durch Drehen um 90° im Uhrzeigersinn arretieren.

Material applizieren

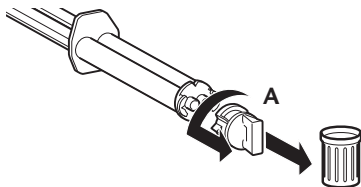
- ▶ Beim erstmaligen Gebrauch einer Kartusche eine etwa erbsengroße Menge des Materials ausbringen und verwerfen.
- ▶ Das Material durch Betätigen des Hebels [F] am Automix-Dispenser in der Mischkanüle mischen und direkt applizieren.

Hinweis: Die benutzte Mischkanüle nach der Applikation als Verschluss auf der Kartusche belassen!

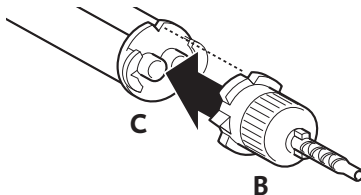
Kartusche entnehmen

1. Den Hebel [A] an der Rückseite des Automix-Dispensers nach oben drücken und den Schieber [B] vollständig zurückziehen.
2. Kunststoffriegel [C] nach oben klappen und die Kartusche entnehmen.

Handhabung der Smartmix-Spritze



1. Vor dem Aufsetzen der Mischkanüle die Verschlusskappe [A] oder benutzte Mischkanüle nach Drehung um 90° gegen den Uhrzeigersinn abziehen und verwerfen.

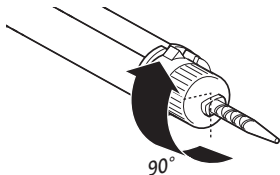


2. Neue Mischkanüle [B] aufsetzen.

Hinweis: Um ein optimales Mischergebnis zu erzielen, empfiehlt DMG die Verwendung der bei DMG erhältlichen Mischkanülen. Alle Mischkanülen sind auch als Nachfüllpackung erhältlich.

Hinweis: Darauf achten, dass die Aussparungen an der Smartmix-Spritze [C] und der Mischkanüle übereinstimmen.

3. Die Mischkanüle durch Drehen um 90° im Uhrzeigersinn arretieren.



4. Das Material wird beim Ausbringen in der Kanüle gemischt und kann direkt appliziert werden.

Hinweis: Beim erstmaligen Gebrauch einer Spritze eine etwa erbsengroße Menge des Materials ausbringen und verwerfen!

Hinweis: Die benutzte Mischkanüle nach der Applikation als Verschluss auf der Smartmix-Spritze belassen!

Desinfektion des Automix-Dispensers

- Der Automix-Dispenser ist nach der Desinfektion wiederverwendbar, sollte aber bei sichtbaren Verschleißspuren ausgetauscht werden. Die Desinfektion kann mit einer handelsüblichen Tauchdesinfektion erfolgen. Der Automix-Dispenser ist außerdem autoklavierbar.
- Verschmutzte oder kontaminierte Mischkanülen, die als Verschluss dienen, können mit praxisüblichen Desinfektionsmitteln gereinigt werden.

- DMG empfiehlt die ausschließliche Verwendung von RKI (Robert Koch Institut) gelisteten Desinfektionsmitteln.

Lagerung und Haltbarkeit

- ▶ Bei 2–25 °C/36–77 °F trocken lagern.
- ▶ Nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums nicht mehr verwenden.

Zusammensetzung

Ionomerglas in einer Bis-GMA-basierten Matrix aus Dentalharzen, Aktivatoren und Additiven.

Handelsformen

PermaCem-Smartmix Dual	
2 Spritzen à 10 g Paste 20 Smartmix-Tips	REF 212035*

* In den USA und Canada sind 10 Smartmix-Tips enthalten.

PermaCem-Automix Dual	
1 Kartusche à 52 g Paste 35 Automix-Tips	REF 110524**
1 Kartusche à 52 g Paste 40 Automix-Tips	REF 110525***

** Nicht in den USA und Canada erhältlich

*** Nur in den USA und Canada erhältlich

Zubehör	
1 Automix-Dispenser Type 25 1:1	REF 110253
50 Automix-Tips Blue 1:1	REF 110266
100 Automix-Tips Blue 1:1	REF 110267
50 Smartmix-Tips Short	REF 212040

Product Description

PermaCem-Dual is a universal, adhesive, dual-curing compomer dental cement for cementing indirect restorations in combination with an enamel-dentine bonding agent such as LuxaBond (total-etch system) or Contax + Activator (self-etch system).

Indications

Permanent, adhesive cementation of crowns, bridges, inlays, onlays and veneers composed of

- Metal,
- Ceramic,
- Composite.

Contra-indications

- The use of PermaCem-Dual with dentine single-bottle bonding agents is contra-indicated.

- Do not use PermaCem-Dual in cases of known allergies to the substances contained or, as can occur in rare cases, in the event of contact allergy.
- The use of PermaCem-Dual with oxide ceramics is contra-indicated if no parallel-wall preparation is possible.

Basic Safety Instructions

- ▶ For dental use only!
- ▶ Keep out of reach of children!
- ▶ Avoid contact with the skin! In the event of inadvertent skin contact, wash the affected area thoroughly with soap and water.
- ▶ Avoid contact with eyes! In the event of inadvertent contact with eyes, immediately rinse the eyes thoroughly with plenty of water and consult a physician if necessary.
- ▶ In the event of application to dentine in close proximity to pulp, use appropriate pulp protection.

- ▶ In the event of allergic reactions, remove the material immediately and consult a physician, if necessary.

Side effects

There have been no systemic side effects to date. Isolated cases of hypersensitivity to components of the material cannot be excluded.

Interactions with other materials

Do not use PermaCem-Dual together with materials containing eugenol. DMG recommends eugenol-free temporary cements (e.g. TempoCemNE).

Application systems

- ▶ PermaCem Automix Dual: see “Using the Automix cartridge” on page 14.
- ▶ PermaCem Smartmix Dual: see “Using the Smartmix syringe” on page 15.

Timing

Processing time (including mixing time)*	≈ 2 min
Intraoral curing	5 min
Light curing	20 sec

*The time stated applies at a room temperature of 23 °C. Higher temperatures may shorten these times, while lower temperatures may increase them.

Instructions for use

- ▶ Cementation before combined work such as telescope work: Using a suitable separating agent, ensure that PermaCem-Dual cannot come between primary and secondary parts.
- ▶ Light-curing units should have an output of 450 nm and should be checked regularly. The light intensity should be a minimum of 400 mW/cm². Place the light as close as possible to the material. Observe the manufacturer’s instructions for the light unit.

Recommended Use

1. Prepare the clean and dry restoration as follows:
 - ▶ Etchable silicate ceramics: Etch the restoration with 5% hydrofluoric acid in accordance with the instructions from the manufacturer of the etching gel and rinse thoroughly with water spray. Subsequently dry with oil- and water-free air, and prepare the surface using a silanizing agent (e.g. DMG Silane) in accordance with the manufacturer's instructions.
 - ▶ Metals and metal alloys: Pretreatment in accordance with the manufacturer's instructions. Unless otherwise stated, sandblast the inside of the restoration with aluminum oxide, clean with alcohol and dry with oil- and water-free air.
 - ▶ Oxide ceramics: Pretreatment in accordance with the manufacturer's instructions. Ensure that there is sufficient parallel-wall retention.
2. Thoroughly remove any residue of the temporary cement from the prepared tooth

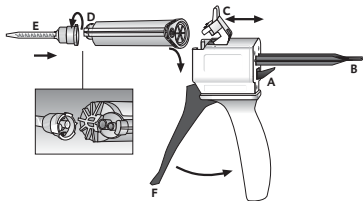
using water spray and dry with oil- and water-free air. When doing so, ensure that the dentine retains a little residual moisture and does not become overly dry.

Note: The use of rubber dam is recommended.

3. Apply a suitable bonding agent to the prepared tooth according to manufacturer's instructions. DMG recommends LuxaBond (total etch system) or Contax + Activator (self-etch system).
4. Apply PermaCem-Dual in the pre-treated restoration or on the prepared tooth.
5. Insert the restoration within 2:00 min of the start of mixing and attach it to the prepared tooth using slight pressure.
6. Instruct the patient to adopt habitual occlusion.
7. Remove excess cement within 1:30 to 2:00 min of inserting the restoration with the aid of a microbrush, brush, foam pellet or scaler. Remove interdental excess by flossing carefully.

8. Cure material with a suitable light unit (e.g. LED or halogen lamp) for at least 20 seconds. Then the restoration is initially fixed. After 5:00 minutes, the restoration has fully regained its capacity to withstand stress.

Using the Automix cartridge



Insert cartridge

1. Push up the lever [A] at the back of the Automix-Dispenser and pull back the slide [B] completely.

2. Lift up the plastic lever [C], insert the cartridge and lock it using the plastic lever [C].

Note: Make sure that the notches on the cartridge line up with those on the Automix-Dispenser.

Attach mixing tip

1. Remove the cartridge cap [D] or used mixing tip by turning it 90° counterclockwise, and discard it.
2. Attach a new mixing tip [E].

Note: In order to attain an optimum mixing result, DMG recommends the use of the mixing tips available from DMG. All mixing tips are also available as refill packs.

Note: Make sure that the notches on the mixing tip line up with those on the cartridge.

3. Turn the mixing tip clockwise 90° to lock it.

Applying the material

- ▶ When using a cartridge for the first time, squeeze out a pea-sized amount of material and discard it.

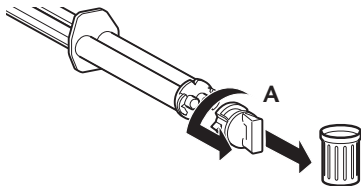
- ▶ The material is mixed in the mixing tip by pulling the trigger [F] of the Automix-Dispenser and it is then applied directly.

Note: After the application, leave the used mixing tip on the cartridge to cap unused material!

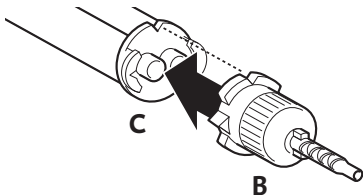
Remove cartridge

1. Push up the lever [A] at the back of the Automix-Dispenser and pull back the slide [B] completely.
2. Lift up the plastic lever [C] and remove the cartridge.

Using the Smartmix syringe



1. Before attaching the mixing tip, remove the cap [A] or used mixing tip after turning it 90° counterclockwise, and discard it.

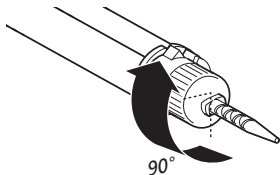


2. Attach a new mixing tip [B].

Note: In order to attain an optimum mixing result, DMG recommends the use of the mixing tips available from DMG. All mixing tips are also available as refill packs.

Note: Make sure that the notches on the mixing tip line up with those on the Smartmix injector [C].

3. Turn the mixing tip clockwise 90° to lock it.



4. The material is mixed in the cannula when it is expressed and it can be applied directly.

Note: When using an injector for the first time, squeeze out a pea-sized amount of material and discard it!

Note: Leave the used mixing cannula on the Smartmix syringe after use. It serves as a cap.

Disinfection of the Automix-Dispenser

- The Automix-Dispenser is reusable after disinfection, although it should be replaced if visible signs of wear appear. Disinfection can be carried out using a commercially available

dipping disinfectant. The Automix-Dispenser is also autoclavable.

- Dirty or contaminated mixing cannulas used as a cap can be cleaned with disinfectants normally used in practice.
- DMG recommends using only disinfecting solutions listed by the RKI (Robert Koch Institute).

Storage and shelf life

- ▶ Store at 2–25 °C/36–77 °F in a dry place.
- ▶ Do not use after the expiration date.

Composition

lonomer glass in a Bis-GMA-based matrix consisting of dental resins, activators and additives.

Packaging

PermaCem-Smartmix Dual	
2 syringes containing 10 g paste 20 Smartmix-Tips	REF 212035*

*In the USA and Canada, 10 Smartmix-Tips are included.

PermaCem-Automix Dual	
1 cartridge containing 52 g paste 35 Automix-Tips	REF 110524**
1 cartridge containing 52 g paste 40 Automix-Tips	REF 110525***

** Not available in the USA and Canada

*** Only available in the United States and Canada

Accessories

1 Automix-Dispenser type 25 1:1	REF 110253
50 Automix-Tips Blue 1:1	REF 110266
100 Automix-Tips Blue 1:1	REF 110267
50 Smartmix-Tips Short	REF 212040

Description du produit

PermaCem-Dual est un ciment compomère de scellement, à durcissement double, à usage universel et adhésif pour la cimentation de restaurations indirectes en combinaison avec un adhésif amélo-dentinaire, tel que LuxaBond (système Total-Etch) ou Contax + Activator (système Self-Etch).

Indications

Scellement adhésif permanent de couronnes, bridges, inlays, onlays et facettes prothétiques en

- métal,
- céramique
- et composite.

Contre-indications

- La mise en œuvre de PermaCem-Dual en combinaison avec des agents de collage

dentinaires de type flacon monocomposant est contre-indiquée.

- Ne pas utiliser PermaCem-Dual en cas d'allergie à l'un des composants ou, ce qui est très rarement le cas, d'allergie de contact.
- La mise en œuvre de PermaCem-Dual en combinaison avec des céramiques d'oxydes est contre-indiquée si aucune préparation à parois parallèles n'est possible.

Instructions fondamentales de sécurité

- ▶ Réservé exclusivement à la pratique dentaire !
- ▶ Ne pas laisser à la portée des enfants !
- ▶ Éviter tout contact avec la peau ! En cas de contact involontaire avec la peau, rincer immédiatement les parties incriminées avec de l'eau et du savon.
- ▶ Éviter tout contact avec les yeux ! En cas de contact involontaire avec les yeux, rincer immédiatement avec beaucoup d'eau et consulter un médecin le cas échéant.

- ▶ Utiliser une protection pulpaire adéquate en cas d'application sur la dentine à proximité de la pulpe.
- ▶ En cas de réactions allergiques, enlever immédiatement le matériau et, si nécessaire, consulter un médecin.

Effets secondaires

Aucun effet systémique connu à ce jour. On ne peut exclure dans des cas isolés une hypersensibilité ou une allergie de contact aux composants du produit.

Interactions

Ne pas utiliser PermaCem-Dual combiné à des matériaux contenant de l'eugénol. DMG recommande d'utiliser des ciments temporaires sans eugénol (tels que TempoCemNE).

Système d'application

- ▶ PermaCem-Automix Dual : voir « Manipulation de la cartouche Automix » page 21.

- ▶ PermaCem-Smartmix Dual : voir « Manipulation de la seringue Smartmix » page 23.

Procédure

Durée de préparation (y compris la durée de mélange)*	≈ 2 min
Durcissement intra-buccal	5 min
Durcissement par faisceau lumineux	20 s

*La durée prescrite vaut pour une température ambiante de 23 °C. Des températures plus élevées peuvent raccourcir cette durée, des températures plus basses la diminuer.

Instructions d'utilisation

- ▶ Cimentage de travaux combinés, comme les prothèses télescopes : Afin d'éviter que PermaCem-Dual ne s'infilte entre les couronnes primaire et secondaire, utiliser un agent séparateur approprié.

- ▶ Les lampes à photopolymériser doivent émettre à 450 nm et doivent être contrôlées régulièrement. L'intensité de la lumière doit être de 400 mW/cm² au moins. Le faisceau de lumière doit être placé aussi près que possible de la matière. Respecter les indications du fabricant du matériau utilisé.

Utilisation recommandée

1. Préparer la restauration propre et sèche comme suit :
 - ▶ Céramiques en silicate mordançable : Mordancer la restauration avec une solution à 5% d'acide fluorhydrique selon les instructions du fabricant du gel de mordantage et rincer soigneusement à l'eau pulvérisée. Puis sécher à l'air exempt d'huile et d'eau et préparer la surface avec un produit de silanisation (par ex. DMG Silane) selon les instructions du fabricant.
 - ▶ Métaux et alliages métalliques : Préparer selon les instructions du fabricant. Sabler la restauration à l'oxyde d'alumine, nettoyer à l'alco-

ol et sécher à l'air exempt d'huile et d'eau, sauf indications contraires.

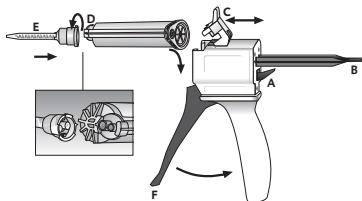
- ▶ Céramiques d'oxydes : Préparer selon les instructions du fabricant. Veiller à garantir une rétention à parois parallèles suffisante.
2. Bien nettoyer la dent préparée avec un jet d'eau de tout reste éventuel de ciment provisoire et passer la soufflette sans huile et sans eau pour la sécher. Veiller à ce que la dentine conserve une humidité résiduelle et qu'elle ne soit pas desséchée.

Remarque : Nous recommandons la mise en place d'une digue.

3. Appliquer un agent de collage approprié sur la dent préparée, conformément aux indications du fabricant. DMG recommande d'utiliser LuxaBond (système Total-Etch) ou Contax + Activator (système Self-Etch).
4. Appliquer PermaCem-Dual dans la restauration pré-traitée ou sur la dent préparée.

- Mettre en place la restauration dans les 2 minutes suivant le début du mélange et la fixer en exerçant une légère pression sur la dent préparée.
- Demander au patient de procéder à une occlusion normale.
- Retirer les excès de ciment entre 1 min 30 et 2 min après la mise en place de la restauration d'une micro-brosse, d'un pinceau, d'une boulette de mousse ou d'un scaler. Enlever soigneusement les excédents interdentaires à l'aide d'un fil dentaire.
- Polymériser la matière avec un appareil lumineux approprié (une lampe halogène ou LED ou par exemple) pendant au moins 20 s. Ensuite, la restauration est fixée de manière initiale. La restauration dentaire aura atteint sa résistance finale au bout de 5 minutes.

Manipulation de la cartouche Automix



Insertion de la cartouche

- Pousser le levier [A] au dos de l'Automix-Dispenser vers le haut et tirer le poussoir [B] complètement en arrière.
- Relever le verrou en plastique [C], placer la cartouche et la bloquer avec le verrou en plastique [C].

Remarque : Veiller à ce que les évidements sur la cartouche et sur l'Automix-Dispenser coïncident.

Insertion de la canule de mélange

1. Retirer le capuchon de la cartouche [D] ou la canule de mélange usagée en tournant de 90° dans le sens anti-horaire et jeter le capuchon ou la canule usagée.
2. Insérer une nouvelle canule de mélange [E].

Remarque : Pour obtenir un résultat de mélange optimal, DMG recommande les canules de mélange disponibles auprès de DMG. Toutes les canules de mélange sont aussi disponibles sous forme de recharges.

Remarque : Veiller à ce que les évidements sur la canule de mélange et sur la cartouche coïncident.

3. Bloquer la canule de mélange par une rotation de 90° dans le sens horaire.

Application du matériau

- ▶ À la première utilisation de la cartouche, éjecter et jeter une petite quantité de produit (taille d'un petit pois).

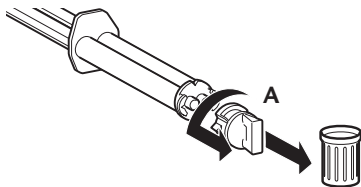
- ▶ Mélanger la matière dans la canule de mélange de l'Automix-Dispenser en actionnant le levier [F] et l'appliquer directement.

Remarque : Laisser la canule de mélange utilisée sur la seringue en guise de bouchon après application !

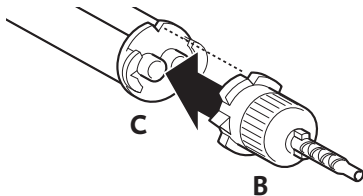
Retrait de la cartouche

1. Pousser le levier [A] au dos de l'Automix-Dispenser vers le haut et tirer le poussoir [B] complètement en arrière.
2. Relever le verrou en plastique [C] et retirer la cartouche.

Manipulation de la seringue Smartmix



1. Avant la mise en place de la canule de mélange, tourner le bouchon [A] ou la canule de mélange utilisée de 90° dans le sens horaire et la jeter.

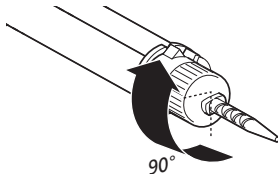


2. Mettre en place une nouvelle canule de mélange [B].

Remarque : pour obtenir un résultat de mélange optimal, DMG recommande les canules de mélange disponibles auprès de DMG. Toutes les canules de mélange sont aussi disponibles sous forme de recharges.

Remarque : veiller à ce que les évidements sur la seringue Smartmix [C] et sur la canule de mélange coïncident.

3. Bloquer la canule de mélange par une rotation de 90° dans le sens horaire.



4. Le matériau se mélange en arrivant dans la canule et peut être appliqué directement.

Remarque : Lors de la première utilisation d'une cartouche ou d'une seringue, éjecter et éliminer une quantité de produit de la taille d'un petit pois !

Remarque : Laisser la canule de mélange utilisée sur la seringue Smartmix en guise de bouchon après application !

Désinfection de la burette Automix-Dispenser

- La burette Automix-Dispenser est réutilisable après désinfection mais elle doit être remplacée au premier signe d'usure. La désinfection peut être effectuée au moyen d'un produit de trempage en vente libre dans le commerce. En outre, la burette Automix-Dispenser est autoclave.
- Les canules de mélange souillées ou contaminées qui sont utilisées pour le scellement peuvent être nettoyées à l'aide de désinfectants employés dans la pratique habituelle.

- DMG recommande d'utiliser les produits de désinfection reconnus par le RKI (Institut Robert Koch) exclusivement.

Stockage et durabilité

- ▶ Conserver les empreintes au sec et entre 2 et 25 °C/36 et 77 °F.
- ▶ Ne plus utiliser après la date de péremption.

Composition

Verre ionomère dans une matrice à base de Bis-GMA en résine dentaire, activateurs et additifs.

Conditionnements de vente

PermaCem-Smartmix Dual

2 seringues de 10 g de pâte
20 Smartmix-Tips

REF 212035*

* Aux États-Unis et au Canada, Smartmix-Tips est disponible en lots de 10.

PermaCem-Automix Dual	
1 cartouche de 52 g de pâte 35 tubes Automix-Tips	REF 110524**
1 cartouche de 52 g de pâte 40 tubes Automix-Tips	REF 110525***

** N'est pas commercialisé aux États-Unis et au Canada.

*** Disponible uniquement aux États-Unis et au Canada

Accessoires	
1 Automix-Dispenser type 25 1:1	REF 110253
50 Automix-Tips Blue 1:1	REF 110266
100 Automix-Tips Blue 1:1	REF 110267
50 Smartmix-Tips Short	REF 212040

Descrizione del prodotto

PermaCem-Dual è un cemento compomero universale, adesivo e a doppia polimerizzazione, indicato per la cementazione di restauri indiretti in combinazione con un adesivo smalto-dentinale, quale LuxaBond (Total-Etch-System) o Contax + Activator (Self-Etch-System).

Indicazioni

Fissaggio adesivo permanente di corone, ponti, inlay, onlay e veneer in

- metallo,
- ceramica,
- composito.

Controindicazioni

- L'utilizzo di PermaCem-Dual con sistemi adesivi dentali in un unico flacone ("One-bottle") è controindicato.

- Non usare PermaCem-Dual in caso di allergie note a uno dei suoi componenti o nei rari casi di allergie da contatto.
- Qualora non sia possibile ottenere una preparazione a pareti parallele, l'utilizzo di PermaCem-Dual con ceramiche a base di ossido è controindicato.

Indicazioni di base per la sicurezza

- ▶ Solo per uso odontoiatrico.
- ▶ Tenere fuori dalla portata dei bambini.
- ▶ Evitare il contatto con la cute. In caso di contatto accidentale con la cute, lavare immediatamente la parte interessata con acqua e sapone.
- ▶ Evitare il contatto con gli occhi. In caso di contatto accidentale con gli occhi, sciacquare immediatamente gli occhi con abbondante acqua e, se necessario, consultare un medico.
- ▶ Per l'applicazione sulla dentina in prossimità della polpa, utilizzare una protezione per la polpa adeguata.

- ▶ In caso di reazioni allergiche, rimuovere immediatamente il materiale e, se necessario, consultare un medico.

Effetti collaterali

Non si conoscono finora effetti collaterali sistemici. In alcuni casi particolari non è da escludere una ipersensibilità ai costituenti del materiale.

Interazioni

Non utilizzare PermaCem-Dual con materiali contenenti eugenolo. Si raccomanda l'utilizzo di cementi temporanei privi di eugenolo (ad es. TempoCemNE).

Sistemi di applicazione

- ▶ PermaCem-Automix Dual: vedere "Uso della cartuccia automiscelante (Automix)" a pagina 29.
- ▶ PermaCem-Smartmix Dual: vedere "Uso della siringa Smartmix" a pagina 31.

Tempo di lavoro

Tempo di lavorazione (comprensivo di tempo per la miscelazione)*	≈ 2 minuti
Indurimento intraorale	5 minuti
Fotopolimerizzazione	20 secondi

*I tempi indicati si riferiscono a una temperatura ambiente di 23 °C. In caso di temperature superiori o inferiori, i tempi si accorciano o si prolungano rispettivamente.

Indicazioni per l'uso

- ▶ Cementazione di sistemi combinati, quali sistemi di tipo telescopico: utilizzare un separatore adeguato onde evitare che PermaCem-Dual venga a contatto con le parti primarie e secondarie.
- ▶ Fotopolimerizzare con lampade da 450 nm sottoposte a revisione periodica. L'intensità della luce deve essere di almeno 400 mW/cm². Collocare la sorgente luminosa quanto più vicino possibile al materiale.

Attenersi alle indicazioni per l'uso del produttore della lampada fotopolimerizzante utilizzata.

Impiego raccomandato

1. Preparare il restauro pulito e asciutto come segue:
 - ▶ Ceramiche a base di silicati mordenzabili: procedere alla mordenzatura del restauro con acido fluoridrico al 5%, attenendosi alle indicazioni per l'uso del produttore del gel mordenzante, e sciacquare accuratamente con un getto d'acqua. Quindi, asciugare con aria priva di acqua e olio e preparare la superficie con un mezzo di silanizzazione (ad es. DMG Silane), attenendosi alle indicazioni per l'uso del produttore.
 - ▶ Metalli e leghe di metallo: procedere al trattamento preliminare attenendosi alle indicazioni per l'uso del produttore. Se non indicato diversamente, sabbare la parte interna del restauro con allumina, pulire con alcol e asciugare con aria priva di acqua e olio.

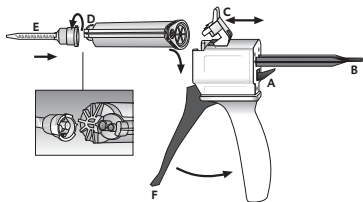
- ▶ Ceramiche a base di ossido: procedere al trattamento preliminare attenendosi alle indicazioni per l'uso del produttore. Accertarsi che vi sia una ritenzione delle pareti parallele sufficiente.
2. Rimuovere eventuali residui di cemento temporaneo dal dente preparato, sciacquando accuratamente con un getto d'acqua, e asciugare con aria priva di acqua e olio. Durante questo procedimento, accertarsi che la dentina conservi un po' di umidità residua e non sia troppo asciutta.

Avvertenza: si raccomanda l'uso di una diga.

3. Applicare un adesivo adeguato sul dente preparato, attenendosi alle indicazioni per l'uso del produttore. Si raccomanda l'uso di Luxa-Bond (Total-Etch-System) o Contax + Activator (Self-Etch-System).
4. Applicare PermaCem-Dual nel restauro trattato o sul dente preparato .

5. Applicare il restauro entro 2 minuti dall'inizio della miscelazione e fissarlo sul dente preparato esercitando una leggera pressione.
6. Chiedere al paziente di chiudere la bocca in normale occlusione.
7. Rimuovere i residui di cemento in un tempo compreso tra 1:30 e 2 minuti dopo l'applicazione del restauro, servendosi di un micro spazzolino, un pennellino, una spugnetta assorbente o uno scaler. Liberare gli interstizi da eventuali residui passando delicatamente il filo interdentale.
8. Fotopolimerizzare il materiale con un dispositivo idoneo (ad es. lampada a LED o alogena) per almeno 20 secondi. Il restauro è così inizialmente fissato. Dopo 5 minuti il restauro è perfettamente in grado di resistere al carico.

Uso della cartuccia automiscelante (Automix)



Inserimento della cartuccia

1. Sollevare la leva [A] sul retro del Automix-Dispenser e arretrare completamente lo scorrevole [B].
2. Sollevare il coperchio di plastica [C], inserire la cartuccia e richiuderlo [C].

Avvertenza: accertarsi che le tacche sulla cartuccia e sul Automix-Dispenser corrispondano perfettamente.

Applicazione della cannula di miscelazione

1. Rimuovere e gettare il tappo della cartuccia [D] o la cannula di miscelazione usata, eseguendo una rotazione di 90° in senso antiorario.
2. Applicare una nuova cannula di miscelazione [E].

Avvertenza: per una miscelazione ottimale, si consiglia di utilizzare le cannule di miscelazione fornite da DMG. Per tutte le cannule di miscelazione sono disponibili anche ricambi.

Avvertenza: accertarsi che le tacche sulla cartuccia e sulla cannula di miscelazione corrispondano perfettamente.

3. Bloccare la cannula di miscelazione eseguendo una rotazione di 90° in senso orario.

Applicazione del materiale

- ▶ Al primo utilizzo della cartuccia far fuoriuscire una piccola quantità di materiale e gettarla via.

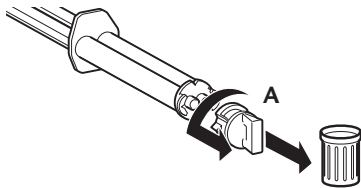
- ▶ Miscelare il materiale nella cannula di miscelazione tramite la leva [F] sul Automix-Dispenser e applicare direttamente.

Avvertenza: dopo l'uso, lasciare inserita la cannula già usata come tappo di chiusura della cartuccia.

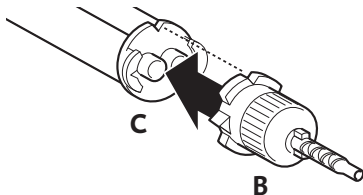
Estrazione della cartuccia

1. Sollevare la leva [A] sul retro del Automix-Dispenser e arretrare completamente lo scorrevole [B].
2. Sollevare il fermo in plastica [C] ed estrarre la cartuccia.

Uso della siringa Smartmix



1. Prima di applicare la cannula di miscelazione, rimuovere e gettare il tappo di chiusura [A] o la cannula di miscelazione usata ruotandoli di 90° in senso antiorario.

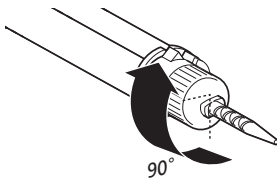


2. Applicare una cannula di miscelazione [B] nuova.

Avvertenza: per una miscelazione ottimale, si consiglia di utilizzare le cannule di miscelazione fornite da DMG. Per tutte le cannule di miscelazione sono disponibili anche ricambi.

Avvertenza: accertarsi che le tacche sulla siringa Smartmix [C] e sulla cannula di miscelazione corrispondano perfettamente.

3. Bloccare la cannula di miscelazione eseguendo una rotazione di 90° in senso orario.



4. Il materiale si miscela automaticamente nel momento in cui è introdotto nella cannula e può essere applicato direttamente.

Avvertenza: al primo utilizzo della siringa, far fuoriuscire una piccola quantità di materiale e gettarla via!

Avvertenza: dopo l'uso lasciare la cannula già usata come tappo di chiusura della siringa Smartmix!

Disinfezione del Automix-Dispenser

- Il Automix-Dispenser è riutilizzabile dopo la disinfezione, tuttavia occorre sostituirlo in caso di evidenti tracce di usura. La disinfezione può essere eseguita con un normale disinfettante ad immersione disponibile in commercio. Il Automix-Dispenser è sterilizzabile in autoclave.
- Le cannule di miscelazione contaminate o sporche, utilizzate come tappo di chiusura, possono essere pulite con i disinfettanti usati normalmente.
- Si raccomanda di utilizzare esclusivamente disinfettanti approvati dall'Istituto Robert Koch (RKI).

Conservazione e scadenza

- ▶ Conservare in un luogo asciutto a temperatura compresa tra 2 e 25 °C/36 e 77 °F.
- ▶ Non utilizzare oltre la data di scadenza.

Composizione

Vetroionomero in una matrice di Bis-GMA costituita da resine dentali, attivatori e additivi.

Confezioni

PermaCem-Smartmix Dual	
2 siringhe di pasta da 10 g 20 Smartmix-Tips	REF 212035*

*Negli USA e in Canada la confezione comprende 10 Smartmix-Tips.

PermaCem-Automix Dual	
1 cartuccia di pasta da 52 g 35 Automix-Tips	REF 110524**
1 cartuccia di pasta da 52 g 40 Automix-Tips	REF 110525***

** Non in vendita negli USA e in Canada

***In vendita solo negli USA e in Canada

Accessori	
1 Automix-Dispenser Tipo 25 1:1	REF 110253
50 Automix-Tips Blue 1:1	REF 110266
100 Automix-Tips Blue 1:1	REF 110267
50 Smartmix-Tips Short	REF 212040

Descripción del producto

PermaCem-Dual es un cemento compómero de fijación universal, adhesivo y de fraguado dual para la cementación de restauraciones indirectas en combinación con un adhesivo a esmalte y dentina, como LuxaBond (Total-Etch-System) o Contax + Activator (Self-Etch-System).

Indicaciones

Fijación adhesiva permanente de coronas, puentes, inlays, onlays y carillas de

- metal,
- cerámica,
- composite.

Contraindicaciones

- El uso de PermaCem-Dual con adhesivos dentinarios monofrasco está contraindicado.
- No usar PermaCem-Dual si se conoce la existencia de alergias a alguno de los ingredien-

tes o, como ocurre en algunos casos poco frecuentes, existen alergias de contacto.

- El uso de PermaCem-Dual con cerámicas de óxidos está contraindicado si no es posible una preparación con paredes paralelas.

Indicaciones de seguridad básicas

- ▶ De uso exclusivo en odontología.
- ▶ Mantener fuera del alcance de los niños.
- ▶ Evitar el contacto con la piel. En caso de contacto accidental con la piel, lavar la zona afectada inmediata y abundantemente con agua y jabón.
- ▶ Evitar el contacto con los ojos. En caso de contacto accidental con los ojos, lavar inmediata y abundantemente con agua y acudir al médico si fuera necesario.
- ▶ Para la aplicación en la dentina cercana a la pulpa, utilizar un protector pulpar adecuado.
- ▶ En caso de que se produzcan reacciones alérgicas, retirar enseguida el material y consultar a un médico si fuera necesario.

Efectos secundarios

Hasta ahora no se conocen efectos secundarios sistémicos. No se puede excluir una hipersensibilidad a componentes del material en casos particulares.

Interacciones

No utilizar PermaCem-Dual junto con materiales que contengan eugenol. DMG recomienda cementos temporales que estén exentos de eugenol (por ejemplo, TempoCemNE).

Sistemas de aplicación

- ▶ PermaCem-Automix Dual: véase “Utilización del cartucho Automix” en la página 37.
- ▶ PermaCem-Smartmix Dual: véase “Utilización de la jeringa Smartmix” en la página 39.

Secuencia temporal

Tiempo de trabajo (incluido el tiempo de mezcla)*	≈ 2 min
Fraguado intrabucal	5 min
Fraguado por luz	20 s

*El tiempo indicado corresponde a una temperatura ambiente de 23 °C. Temperaturas más altas pueden acortar este tiempo, temperaturas más bajas pueden alargarlo.

Indicaciones para la aplicación

- ▶ Cementación de trabajos combinados, como restauraciones telescópicas: asegurar con un agente separador adecuado que PermaCem-Dual no pueda penetrar entre las piezas primarias y las secundarias.
- ▶ Los equipos de luz deberían emitir a 450 nm y deben por ello controlarse regularmente. La intensidad de la luz deberá ser como mínimo de 400 mW/cm². Colocar la luz lo más cerca posible del material. Tener en cuenta

las indicaciones del fabricante del equipo de luz utilizado.

Usos recomendados

1. Preparar la restauración limpia y seca como sigue:
 - ▶ Cerámicas de silicato grabables: grabar la restauración con ácido fluorhídrico al 5% según las indicaciones del fabricante del gel de grabado y aclarar a fondo con un pulverizador de agua. A continuación, secar con aire libre de aceite y agua y preparar la superficie con un agente de silanización (por ejemplo, DMG Silane) según las indicaciones del fabricante.
 - ▶ Metales y aleaciones de metales: tratar previamente según las indicaciones del fabricante. Si no se indica lo contrario, efectuar un chorreado con óxido de aluminio de la parte interior de la restauración, limpiar con alcohol y secar con aire libre de aceite y agua.
 - ▶ Cerámicas de óxidos: tratar previamente según las indicaciones del fabricante. Asegurarse de

que existe una retención de paredes paralelas suficiente.

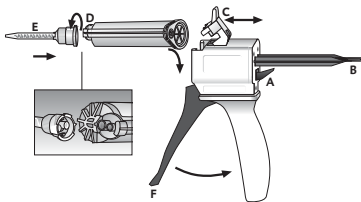
2. Limpiar detenidamente el diente preparado con un pulverizador de agua de posibles restos de cemento provisional y secarlo con aire exento de agua y de aceite. Al hacerlo, asegurarse de que la dentina retenga una pequeña cantidad de humedad residual y no se seque en exceso.

Nota: Se recomienda la utilización de un dique de caucho.

3. Aplicar un agente adherente adecuado sobre el diente preparado, con arreglo a las indicaciones del fabricante. DMG recomienda LuxaBond (Total-Etch-System) o Contax + Activator (Self-Etch-System).
4. Aplicar PermaCem-Dual en la restauración pretratada o sobre el diente preparado.
5. Colocar la restauración en un plazo de 2.00 minutos después de haber comenzado la mezcla y fijarla en el diente preparado ejerciendo una ligera presión.

6. Indicar al paciente que adopte la oclusión habitual.
7. Retirar el exceso de cemento en un plazo de 1.30 a 2.00 min tras colocar la restauración con ayuda de un microcepillo, un pincel, bolitas de espuma o un raspador. Extraer los sobrantes interdientales con cuidado usando hilo dental.
8. Endurecer con un equipo de luz adecuado (por ejemplo, lámpara LED o halógena) durante al menos 20 s. Después de ello la restauración estará inicialmente fijada. Pasados 5 minutos, la restauración puede utilizarse sin limitaciones.

Utilización del cartucho Automix



Colocación del cartucho

1. Presionar hacia arriba la palanca [A] situada en la parte posterior del dispensador Automix-Dispenser y tirar de la varilla de mando [B] totalmente hacia atrás.
2. Levantar el pestillo de plástico [C], colocar el cartucho y bloquearlo con el pestillo de plástico [C].

Nota: es preciso asegurarse de que las muescas del cartucho coinciden con las muescas del Automix-Dispenser.

Colocación de la cánula de mezcla

1. Girar 90° hacia la izquierda el capuchón del cartucho [D] o la cánula de mezcla usada, retirar y desechar.
2. Colocar la nueva cánula de mezcla [E].

Nota: para lograr una mezcla óptima, DMG recomienda utilizar las cánulas de mezcla suministradas por DMG. Todas las cánulas de mezcla están disponibles también en forma de envase de recarga.

Nota: es preciso asegurarse de que la muesca del cartucho coincide con la muesca de la cánula de mezcla.

3. Girar la cánula de mezcla 90° hacia la derecha para bloquearla.

Aplicación del material

- ▶ La primera vez que se use un cartucho, dispensar una cantidad de material del tamaño de un guisante y desecharla.

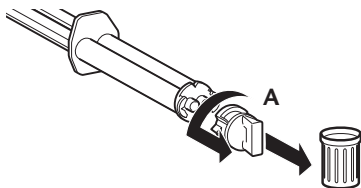
- ▶ Mezclar el material en la cánula de mezcla accionando la palanca [F] del Automix-Dispenser y aplicarlo directamente.

Nota: después de la aplicación, dejar la cánula de mezcla utilizada en el cartucho a modo de cierre.

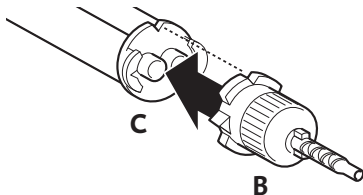
Retirada del cartucho

1. Presionar hacia arriba la palanca [A] situada en la parte posterior del dispensador Automix-Dispenser y tirar de la varilla de mando [B] totalmente hacia atrás.
2. Elevar el pestillo de plástico [C] y extraer el cartucho.

Utilización de la jeringa Smartmix



1. Antes de colocar la cánula de mezcla, quitar el capuchón de cierre [A] o la cánula de mezcla usada girando 90° hacia la izquierda y desecharlo.

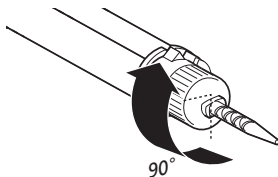


2. Colocar la nueva cánula de mezcla [B].

Nota: para lograr una mezcla óptima, DMG recomienda utilizar las cánulas de mezcla suministradas por DMG. Todas las cánulas de mezcla están disponibles también en forma de envase de recarga.

Nota: Asegurarse de que las muescas de la jeringa Smartmix [C] coinciden con las de la cánula de mezcla.

3. Girar la cánula de mezcla 90° hacia la derecha para bloquearla.



4. Al dispensarlo, el material se mezcla en la cánula y se puede aplicar directamente.

Nota: la primera vez que se use una jeringa, dispensar una cantidad de material del tamaño de un guisante y desecharla.

Nota: después de la aplicación, dejar la cánula de mezcla en la jeringa Smartmix como cierre.

Desinfección del Automix-Dispenser

- El dispensador Automix-Dispenser se puede volver a usar una vez desinfectado, pero debe sustituirse si muestra signos visibles de desgaste. La desinfección se puede efectuar por inmersión en un líquido desinfectante de grado comercial. El dispensador Automix-Dispenser admite también esterilización en autoclave.
- Las cánulas de mezcla sucias o contaminadas, que sirven como cierre, se pueden limpiar con los desinfectantes habituales.
- DMG recomienda usar únicamente los desinfectantes incluidos en la lista del RKI (Robert Koch Institut).

Almacenamiento y conservación

- ▶ Almacenar en un lugar seco a una temperatura de 2 °C a 25 °C / 36 °F a 77 °F.
- ▶ No usar después de la fecha límite de conservación.

Composición

Vidrio ionómero en una matriz de base bis-GMA compuesta por resinas dentales, activadores y aditivos.

Presentación

PermaCem-Smartmix Dual	
2 jeringas con 10 g de pasta 20 cánulas Smartmix-Tips	REF 212035*

* En los EE. UU. y Canadá el envase contiene 10 Smartmix-Tips.

PermaCem-Automix Dual	
1 cartucho con 52 g de pasta 35 cánulas Automix-Tips	REF 110524**
1 cartucho con 52 g de pasta 40 cánulas Automix-Tips	REF 110525***

** No disponible en los EE. UU. ni en Canadá.

*** Disponible únicamente en los EE. UU. y Canadá.

Accesorios	
1 dispensador Automix-Dispenser tipo 25 1:1	REF 110253
50 cánulas Automix-Tip Blue 1:1	REF 110266
100 cánulas Automix-Tip Blue 1:1	REF 110267
50 cánulas cortas Smart-mix-Tips Short	REF 212040

Descrição do produto

PermaCem-Dual é um cimento de fixação de copómero de dupla polimerização, adesivo universal para a cimentação de restaurações indiretas em combinação com um agente adesivo ao esmalte e dentina como LuxaBond (sistema Total-Etch) ou Contax + Activator (sistema Self-Etch).

Indicações

Fixação permanente e adesiva de coroas, pontes, inlays, onlays e facetas de

- metal,
- cerâmica,
- compósito.

Contraindicações

- A utilização de PermaCem-Dual com agentes adesivos à dentina e esmalte está contraindicada.

- Não utilizar PermaCem-Dual em caso de alergias conhecidas a componentes ou, em casos excepcionais, de alergias de contacto.
- A utilização de PermaCem-Dual com cerâmicas óxidas está contraindicada, se não forem possíveis preparações com paredes paralelas.

Instruções de segurança básicas

- ▶ Apenas para o uso odontológico!
- ▶ Conservar longe do alcance das crianças!
- ▶ Evitar o contacto com a pele! Em caso de contacto accidental com a pele, lavar de imediato e abundantemente a zona afetada com água e sabão.
- ▶ Evitar o contacto com os olhos! Em caso de contacto involuntário com os olhos, lavar imediatamente com bastante água e, se necessário, consultar um médico.
- ▶ Na aplicação em dentina adjacente à polpa utilizar proteção pulpar adequada.

- ▶ No caso de reações alérgicas remover imediatamente o material e, se necessário, consultar um médico.

Efeitos secundários

Até à data não são conhecidos quaisquer efeitos secundários sistêmicos. Em casos isolados, não se exclui a hipersensibilidade a componentes do material.

Interações

Não utilizar PermaCem-Dual em conjunto com materiais contendo eugenol. A DMG recomenda cimentos temporários isentos de eugenol (por ex. TempoCemNE).

Sistemas de aplicação

- ▶ PermaCem-Automix Dual: consultar “Utilização do cartucho Automix” na página 45.
- ▶ PermaCem-Smartmix Dual: consultar “Utilização da seringa Smartmix” na página 47.

Temporização

Tempo de processamento (incluindo tempo de mistura)*	≈ 2 min
Polimerização intraoral	5 min
Fotopolimerização	20 s

O tempo indicado é válido para uma temperatura ambiente de 23 °C. Temperaturas mais elevadas podem encurtar este tempo e temperaturas mais baixas podem prolongar o mesmo.

Notas sobre a aplicação

- ▶ Cimentação de trabalhos combinados como trabalhos telescópicos: com um agente de separação adequado assegurar que o PermaCem-Dual não consegue penetrar entre as partes principais e secundárias.
- ▶ Os dispositivos de fotopolimerização devem emitir luz a 450 nm e devem ser verificados regularmente. A intensidade da luz deve ser de, pelo menos, 400 mW/cm². Colocar a luz o mais próximo possível do material.

Observar as instruções do fabricante do fotopolimerizador utilizado.

Uso recomendado

1. Preparar a restauração limpa e seca do seguinte modo:
 - ▶ Cerâmicas de silicato condicionável: condicionar a restauração com ácido fluorídrico a 5%, de acordo com as instruções do fabricante do gel condicionador, e lavar bem com spray de água. Em seguida, secar com ar isento de humidade e óleo e preparar a superfície com um agente de silanização (p. ex., DMG Silane), de acordo com as instruções do fabricante.
 - ▶ Metais e ligas metálicas: preparar em conformidade com as instruções do fabricante. Salvo se descrito em contrário, aplicar jato de óxido de alumínio nas superfícies interiores da restauração, limpar com álcool e secar com ar isento de óleo e humidade.
 - ▶ Cerâmicas óxidas: preparar em conformidade com as instruções do fabricante. Assegu-

rar que existe uma retenção suficiente das paredes paralelas.

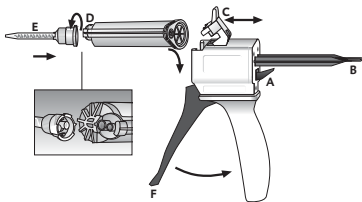
2. Remover eventuais resíduos de cimento provisório do dente preparado com spray de água e secar com ar isento de óleo e água. Certificar-se de que a dentina conserva uma pequena quantidade de humidade residual, ou seja, não deverá ficar ressequida.

Nota: recomendamos a utilização de um dique de borracha.

3. Aplicar agente adesivo adequado no dente preparado de acordo com as instruções do fabricante. A DMG recomenda LuxaBond (sistema Total-Etch) ou Contax + Activator (sistema Self-Etch).
4. Aplicar o PermaCem-Dual na restauração pré-tratada ou no dente preparado.
5. Colocar a restauração no prazo de 2:00 minutos após o início da mistura e fixar no dente preparado, exercendo uma ligeira pressão.
6. Instruir os pacientes no sentido de efectuarem a oclusão habitual.

7. Remover os excessos de cimento entre 1:30 a 2:00 minutos após a colocação da restauração, com a ajuda de uma micro-escova, pincel, ponta de esponja ou raspador. Remover cuidadosamente os excessos nos espaços interdentais, utilizando fio dental.
8. Polimerizar o material com um fotopolimerizador adequado (por ex. lâmpada LED ou halogéneo) durante pelo menos 20 segundos. A restauração está agora primeiramente fixada. Após aprox. 5:00 minutos, a restauração pode ser sujeita a esforço total.

Utilização do cartucho Automix



Introdução do cartucho

1. Pressionar para cima a alavanca [A] localizada na parte posterior do dispensador Automix-Dispenser e puxar a corredeira [B] completamente para trás.
2. Puxar o trinco de plástico [C] para cima, inserir o cartucho e travar com o trinco de plástico [C].

Nota: certificar-se de que as ranhuras no cartucho coincidem com as do dispensador Automix-Dispenser.

Colocação da cânula de mistura

1. Retirar e descartar a tampa do cartucho [D] ou a cânula de mistura usada rodando-a 90° no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio.
2. Colocar uma nova cânula de mistura [E].

Nota: para obter um resultado de mistura ideal, a DMG recomenda a utilização das cânulas de mistura fornecidas pela DMG. Todas as cânulas de mistura podem ser adquiridas também em embalagem de recarga.

Nota: assegurar que as ranhuras na cânula de mistura coincidem com as do cartucho.

3. Travar a cânula de mistura, rodando-a 90° no sentido dos ponteiros do relógio.

Aplicação do material

- ▶ Na primeira utilização de um cartucho, espremer uma quantidade de material do tamanho de uma ervilha e descartar.

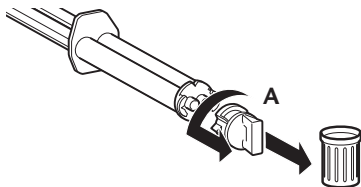
- ▶ Misturar o material pressionando a alavanca [F] do dispensador Automix-Dispenser na cânula de mistura e aplicar diretamente.

Nota: Manter a cânula de mistura utilizada após a aplicação no cartucho para servir de tampa!

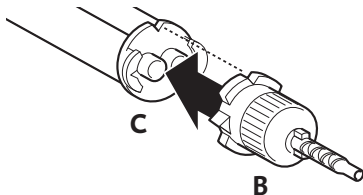
Remoção do cartucho

1. Pressionar para cima a alavanca [A] localizada na parte posterior do dispensador Automix-Dispenser e puxar a corredeira [B] completamente para trás.
2. Puxar o trinco de plástico [C] para cima e retirar o cartucho.

Utilização da seringa Smartmix



1. Antes da colocação da cânula de mistura, retirar a tampa [A] ou a cânula de mistura usada, rodando-a 90° para a esquerda, e descartar.

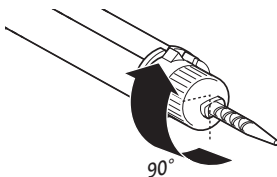


2. Colocar uma nova cânula de mistura [B].

Nota: para obter um resultado de mistura ideal, a DMG recomenda a utilização das cânulas de mistura fornecidas pela DMG. Todas as cânulas de mistura podem ser adquiridas também em embalagem de recarga.

Nota: assegurar que as ranhuras na seringa Smartmix [C] coincidem com as da cânula de mistura.

3. Travar a cânula de mistura, rodando-a 90° no sentido dos ponteiros do relógio.



4. O material é misturado na cânula durante a sua extrusão e pode ser aplicado directamente.

Nota: na primeira utilização de uma seringa espremer uma quantidade de material do tamanho de uma ervilha e descartar!

Nota: após a aplicação, manter a cânula de mistura usada na seringa Smartmix para servir de tampa!

Desinfecção do Automix-Dispenser

- O Automix-Dispenser é reutilizável após a desinfecção, porém deverá ser substituído em caso de sinais visíveis de desgaste. A desinfecção pode ser realizada com um desinfetante de imersão comum. O Automix-Dispenser também poderá ser desinfetado em autoclave.
- As cânulas de mistura sujas ou contaminadas que servem de tampa podem ser limpas com desinfetantes comuns de consultório.
- A DMG recomenda a utilização exclusiva de desinfetantes constantes da lista do RKI (Robert Koch Institut).

Armazenamento e validade

- ▶ Armazenar num local seco entre 2–25 °C/36–77 °F.
- ▶ Não utilizar após expirado o prazo de validade.

Composição

Vidro de ionómero numa matriz à base de Bis-GMA de resina dentária, ativadores e aditivos.

Formas comercializadas

PermaCem-Smartmix Dual

2 seringas com 10 g de pasta
20 Smartmix-Tips

REF 212035*

*Nos EUA e no Canadá, a embalagem contém 10 Smartmix-Tips.

PermaCem-Automix Dual	
1 cartucho com 52 g de pasta 35 Automix-Tips	REF 110524**
1 cartucho com 52 g de pasta 40 Automix-Tips	REF 110525***

** Não disponível nos EUA e Canadá

*** Apenas disponível nos EUA e Canadá

Acessórios	
1 dispensador Automix- Dispenser modelo 25 1:1	REF 110253
50 Automix-Tips Blue 1:1	REF 110266
100 Automix-Tips Blue 1:1	REF 110267
50 Smartmix-Tips Short	REF 212040

Productbeschrijving

PermaCem-Dual is een universeel, adhesief, dualhardend bevestigingscement van compomeer voor de cementering van indirecte restauraties in combinatie met een glazuur-dentinehechtmiddel zoals LuxaBond (Total-Etch-System) of Contax + Activator (Self-Etch-System).

Indicaties

Permanente, adhesieve bevestiging van kronen, bruggen, inlays, onlays en veneren van

- metaal
- keramiek
- composiet

Contra-indicaties

- Het gebruik van PermaCem-Dual met een dentinehechtmiddel uit een enkele fles is gecontra-indiceerd.

- Gebruik PermaCem-Dual niet bij bekende allergieën voor een van de bestanddelen of, in zeldzame gevallen, bij contactallergieën.
- Het gebruik van PermaCem-Dual met oxidekeramieken is gecontra-indiceerd wanneer er geen parallelwandige preparatie mogelijk is.

Elementaire veiligheidsinstructies

- ▶ Alleen voor tandheelkundig gebruik!
- ▶ Buiten het bereik van kinderen bewaren!
- ▶ Contact met de huid vermijden! Indien het materiaal onbedoeld toch met de huid in aanraking komt, dient het betrokken gebied meteen grondig met water en zeep te worden gewassen.
- ▶ Contact met de ogen vermijden! Indien het materiaal onbedoeld toch in aanraking komt met de ogen, dienen de ogen meteen grondig met veel water te worden gespoeld en moet eventueel een arts worden geraadpleegd.

- ▶ Gebruik pulpabescherming als PermaCem-Dual op dentine in de nabijheid van pulpa wordt toegepast.
- ▶ Verwijder het materiaal bij allergische reacties meteen en raadpleeg zo nodig een arts.

Bijwerkingen

Tot dusverre zijn er geen systemische bijwerkingen bekend. In enkele gevallen kan overgevoeligheid voor componenten van het materiaal niet uitgesloten worden.

Wisselwerkingen

Gebruik PermaCem-Dual niet samen met eugenolhoudende materialen. DMG adviseert eugenolvrije, tijdelijke cementen (bv. TempoCemNE).

Applicatiesystemen

- ▶ PermaCem-Automix Dual: zie “Gebruik van het Automix-patroon” op pagina 53.
- ▶ PermaCem-Smartmix Dual: zie “Gebruik van de Smartmix-spuit” op pagina 54.

Timing

Verwerkingstijd (inclusief mengtijd)*	≈ 2 min.
Intraorale uitharding	5 min.
Lichtuitharding	20 sec.

*De aangegeven tijd is geldig bij een kamertemperatuur van 23 °C. Hogere temperaturen kunnen deze tijd verkorten, lagere temperaturen kunnen deze tijd verlengen.

Gebruiksaanwijzingen

- ▶ Het cementeren van gecombineerde werkzaamheden, zoals werk met telescooptechnieken: zorg er met een geschikt separeermiddel voor dat PermaCem-Dual niet tussen primaire en secundaire delen terecht kan komen.
- ▶ Lampen moeten emitteren op 450 nm en regelmatig worden gecontroleerd. De lichtintensiteit moet ten minste 400 mW/cm² bedragen. Breng het licht zo dicht mogelijk

bij het materiaal. Neem de gebruiksinformatie van de gehanteerde lamp in acht.

Aanbevolen gebruik

1. Bereid de schone en droge restauratie als volgt voor:
 - ▶ Etsbare silicaatkeramieken: restauratie etsen met 5% fluorwaterstof volgens de instructies van de etsgelfabrikant en grondig met waterspray spoelen. Droog de restauratie daarna met olie- en watervrije lucht en bereid de oppervlakken overeenkomstig de gebruiksinformatie voor met een silanisatiemiddel (bv. DMG Silane).
 - ▶ Metalen en metaallegeringen: behandel deze voor overeenkomstig de gebruiksinformatie. Zandstraal de binnenkant van de restauratie met aluminiumoxide als er niets anders is voorgeschreven, reinig met alcohol en droog met olie- en watervrije lucht.
 - ▶ Oxidekeramieken: behandel deze voor overeenkomstig de gebruiksinformatie. Let erop

dat er voldoende parallelwandige retentie aanwezig is.

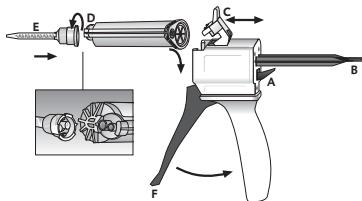
2. Reinig eventuele resten van het provisorische cement van de geprepareerde tand grondig met waterspray en droog met olie- en watervrije lucht. Let er daarbij op dat de dentine enige vochtigheid behoudt en niet te droog wordt.

Aanwijzing: het gebruik van een cofferdam wordt aanbevolen.

3. Breng overeenkomstig de gebruiksinformatie een geschikt hechtmiddel aan op de geprepareerde tand. DMG adviseert LuxaBond (Total-Etch-System) of Contax + Activator (Self-Etch-System).
4. Breng PermaCem-Dual aan in de voorbehandelde restauratie of op de geprepareerde tand.
5. Plaats de restauratie binnen 2:00 min. na aanvang van het mengen en bevestig deze met lichte druk op de geprepareerde tand.

6. Vraag of de patiënt de gebruikelijke occlusie uitvoert.
7. Verwijder cementoverschot binnen 1:30 tot 2:00 min. na het plaatsen van de restauratie met behulp van microbrush, penselen, schuimpellets of scalers. Verwijder interdentaal resten voorzichtig met tandzijde.
8. Laat het materiaal met een geschikte lamp (bv. een led- of halogeenlamp) gedurende ten minste 20 sec. uitharden. Daarna is de eerste fixatie van de restauratie voltooid. Na 5:00 min. mag de restauratie volledig belast worden.

Gebruik van het Automix-patroon



Patroon plaatsen

1. Duw de hendel [A] aan de achterkant van de Automix-Dispenser omhoog en trek de schuif [B] volledig terug.
2. Klap het kunststofklepje [C] omhoog, plaats de patroon en zet die vast met het kunststofklepje [C].

Aanwijzing: zorg ervoor dat de inkepingen in de patroon overeenkomen met die van de Automix-Dispenser.

Mengcanule plaatsen

1. Trek de dop [D] van de patroon of de gebruikte mengcanule door deze 90° linksom te draaien en werp de dop weg.
2. Bevestig een nieuwe mengcanule [E].

Aanwijzing: voor een optimaal mengresultaat beveelt DMG het gebruik aan van de bij DMG verkrijgbare mengcanules. Alle mengcanules zijn ook verkrijgbaar als navulverpakking.

Aanwijzing: zorg ervoor dat de inkepingen in de mengcanule overeenkomen met die van de patroon.

3. Zet de mengcanule vast door deze 90° rechtsom te draaien.

Materiaal aanbrenge

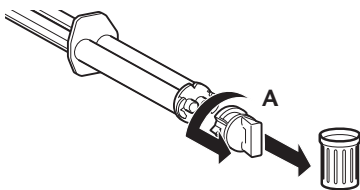
- ▶ Als u een patroon voor het eerst gebruikt, dient u de eerste 5 mm materiaal eruit te drukken en weg te gooien.
- ▶ Meng het materiaal door bediening van de hendel [F] op de Automix-Dispenser in de mengcanule en breng dit meteen aan.

Aanwijzing: laat de gebruikte mengcanule na gebruik als dop op de patroon zitten!

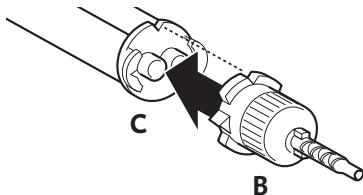
Patroon verwijderen

1. Duw de hendel [A] aan de achterkant van de Automix-Dispenser omhoog en trek de schuif [B] volledig terug.
2. Klap kunststofklepje [C] omhoog en verwijder de patroon.

Gebruik van de Smartmix-spuit



1. Draai vóór plaatsing van de mengcanule de sluitkap [A] of de gebruikte mengcanule 90° linksom, trek los en gooi weg.

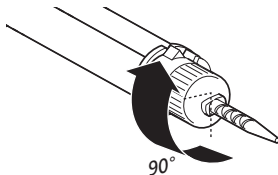


2. Plaats een nieuwe mengcanule [B].

Aanwijzing: voor een optimaal mengresultaat beveelt DMG het gebruik aan van de bij DMG verkrijgbare mengcanules. Alle mengcanules zijn ook verkrijgbaar als navulverpakking.

Aanwijzing: zorg ervoor dat de inkepingen op de Smartmix-spruit [C] en op de mengcanule overeenkomen.

3. Zet de mengcanule vast door deze 90° rechtsom te draaien.



4. Het materiaal wordt tijdens het uitstromen in de canule gemengd en kan direct worden aangebracht.

Aanwijzing: druk bij de eerste keer dat een spuit wordt gebruikt de eerste 5 mm materiaal eruit en gooi dit weg!

Aanwijzing: laat de mengcanule na gebruik als dop op de Smartmix-spruit zitten!

Desinfectie van de Automix-Dispenser

- De Automix-Dispenser kan na de desinfectie opnieuw worden gebruikt, maar moet bij duidelijke tekenen van slijtage worden ver-

vangen. De dispenser kan worden gedesinfecteerd door deze onder te dompelen in een in de handel verkrijgbaar desinfectiemiddel. De Automix-Dispenser is bovendien autoclaveerbaar.

- Vervuilde of besmette mengcanules die fungeren als dop kunnen gereinigd worden met de gebruikelijke in de praktijk gehanteerde desinfectiemiddelen.
- DMG adviseert uitsluitend desinfectiemiddelen te gebruiken die vermeld staan op de lijst van het Robert Koch Instituut.

Opslag en houdbaarheid

- ▶ Droog bewaren bij 2 tot 25 °C/36 tot 77 °F.
- ▶ Niet meer gebruiken na het verstrijken van de houdbaarheidsdatum.

Samenstelling

Glasionomeer in een op Bis-GMA gebaseerde matrix van dentaalhar, activatoren en additieven.

Handelsvormen

PermaCem-Smartmix Dual

2 spuitpen met 10 g pasta
20 Smartmix-Tips

REF 212035*

* In de VS en Canada zijn 10 Smartmix-Tips ingesloten.

PermaCem-Automix Dual

1 patroon met 52 g pasta
35 Automix-Tips

REF 110524**

1 patroon met 52 g pasta
40 Automix-Tips

REF 110525***

** Niet verkrijgbaar in de VS en Canada

*** Alleen verkrijgbaar in de VS en Canada

Accessoires	
1 Automix-Dispenser type 25 1:1	REF 110253
50 Automix-Tips Blue 1:1	REF 110266
100 Automix-Tips Blue 1:1	REF 110267
50 Smartmix-Tips Short	REF 212040

Produktbeskrivelse

PermaCem-Dual er en universel, adhæsiv, dual-hærdende compomer-fastgørelsescement til cementering af indirekte restaureringer i kombination med en emalje/dentin-vedhæftningsforbedrer som f.eks. LuxaBond (Total-Etch-system) eller Contax + Activator (Self-Etch-system).

Indikationer

Permanent, adhæsiv fastgørelse af kroner, broer, inlays, onlays og veneers af

- metal,
- keramik,
- kompositmaterialer

Kontraindikationer

- Anvendelsen af PermaCem-Dual med dentin-vedhæftningsforbedrer i én flaske er kontraindiceret.

- Brug ikke PermaCem-Dual, hvis der forekommer allergiske reaktioner over for ét af indholdsstofferne, eller hvis der - i sjældne tilfælde - forekommer kontaktallergi.
- Anvendelsen af PermaCem-Dual med oxidkeramiske materialer er kontraindiceret, hvis det ikke er muligt at præparere med parallelle vægge.

Grundlæggende sikkerhedsanvisninger

- ▶ Kun til dental brug!
- ▶ Opbevares utilgængeligt for børn!
- ▶ Undgå kontakt med huden! I tilfælde af utilsigtet kontakt med huden skal det berørte sted omgående vaskes grundigt med vand og sæbe.
- ▶ Undgå kontakt med øjnene! I tilfælde af utilsigtet kontakt med øjnene skal øjnene omgående skylles med rigeligt vand. Konsulter eventuelt læge.
- ▶ Brug en pulpabeskyttelse ved applikation på pulpanær dentin.

- ▶ Ved allergiske reaktioner skal materialet straks fjernes. Opsøg eventuelt læge.

Bivirkninger

Systemiske bivirkninger er hidtil ikke konstateret. I enkelte tilfælde kan hypersensibilitet mod komponenter i materialet ikke udelukkes.

Interaktioner

PermaCem-Dual må ikke bruges sammen med eugenolholdige materialer. DMG anbefaler eugenolfrie temporære cementer (f.eks. TempoCemNE).

Applikationssystemer

- ▶ PermaCem-Automix Dual: se "Håndtering af Automix-magasinet" på side 61.
- ▶ PermaCem-Smartmix Dual: se "Håndtering af Smartmix-sprøjten" på side 62.

Tidsforløb

Forarbejdnings- og blandetid (inkl. blandetid)*	≈ 2 min
Intraoral hærkning	5 min
lyshærkning	20 s

*Den angivne tid gælder ved en rumtemperatur på 23 °C. Højere temperaturer kan afkorte denne tid, lavere temperaturer kan forlænge tiden.

Brugsanvisninger

- ▶ Cementering ved kombineret arbejde som teleskoparbejde: Det sikres ved hjælp af et egnet skillemiddel, at PermaCem-Dual ikke kan komme mellem primær- og sekundærdele.
- ▶ Lysenhederne skal emittere ved 450 nm og kontrolleres med jævne mellemrum. Lysintensiteten bør være på mindst 400 mW/cm². Anbring lyset så tæt på materialet som muligt. Overhold producentangivelserne for lysenheden.

Anbefalet anvendelse

1. Forbered en ren og tør restaurering som følger:
 - ▶ Ætsbar silikatkeramik: Udfør ætsning af restaureringen med en 5 %-flussyre iht. ætsgelens producentangivelser, og skyl grundigt med vandspray. Tør derefter med olie- og vandfri luft, og forbered overfladen med et silaniseringsmiddel (f.eks. DMG Silane) iht. producentens angivelser.
 - ▶ Metaller og metallegeringer: Udfør forbehandling iht. producentangivelserne. Hvis ikke andet er angivet, skal den indvendige side af restaureringen sandblæses med aluminiumoxid, rengøres med alkohol og tørres med olie- og vandfri luft.
 - ▶ Oxidkeramikker: Udfør forbehandling iht. producentangivelserne. Sørg for, at der er etableret en tilstrækkelig parallelvægget retention.
2. Rengør omhyggeligt den præparerede tand med vandspray for eventuelle rester af den

provisoriske cement, og tør med olie- og vandfri luft. Sørg for, at dentinen stadig indeholder en smule restfugtighed og ikke tørres for meget.

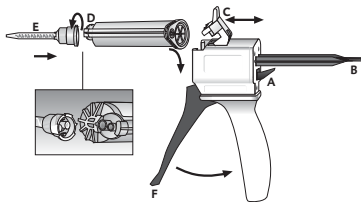
NB: Det anbefales at bruge kofferdam.

3. Påfør en egnet vedhæftningsforbedrer på den præparerede tand iht. producentens angivelser. DMG anbefaler LuxaBond (Total-Etch-system) eller Contax + Activator (Self-Etch-system).
4. Applicer PermaCem-Dual i den forbehandlede restaurering eller på den præparerede tand.
5. Restaureringen isættes 02:00 minutter efter påbegyndt blanding og fastgøres på den præparerede tand med et let tryk.
6. Giv patienten anvisninger om at gå ind i den sædvanlige okklusion.
7. Fjern cementoverskud inden for 01:30 til 02:00 minutter efter isætning af restaureringen ved hjælp af mikrobørste, pensel, skum-pellet eller scaler. Fjern forsigtigt oversky-

dende materiale mellem tænderne med tandtråd.

8. Hærd materialet i mindst 20 sekunder med en egnet lysenhed (f.eks. LED- eller halogenlampe). Derefter kan restaureringen fikseres indledningsvist. Efter 5:00 minutter kan restaureringen belastes helt.

Håndtering af Automix-magasinet



Isætning af magasin

1. Tryk armen [A] på bagsiden af Automix-Dispenseren opefter, og træk skyderen [B] helt tilbage.
2. Vip plastlåsen [C] opefter, sæt magasinet i, og stop den med plastlåsen [C].

NB: Vær opmærksom på, at udsparingerne på magasinet og på Automix-Dispenseren skal stemme overens.

Sæt blandekanylen på

1. Træk magasinkappen [D] eller den brugte blandekanyle af ved at dreje den 90° mod uret, og kassér den.
2. Sæt en ny blandekanyle [E] på.

NB: For at opnå et optimalt blanderesultat anbefaler DMG, at DMG's blandekanyler anvendes. Alle blandekanyler fås også som refill-pakninger.

NB: Vær opmærksom på, at udsparingerne på blandekanylen og på magasinet skal stemme overens.

3. Lås blandekanylen ved at dreje den 90° med uret.

Påfør materiale

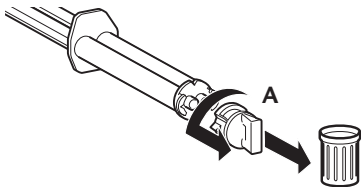
- ▶ Ved førstegangsbrug af et magasin trykkes en cirka ærtstor mængde af materialet ud og kasseres.
- ▶ Bland materialet ved at aktivere armen [F] på Automix-Dispenseren i blandekanylen og påfør det direkte.

NB: Lad den brugte blandekanyle blive siddende som lukning på magasinet efter påføring!

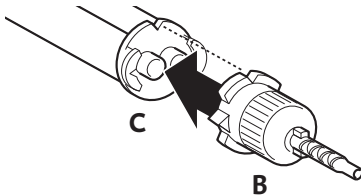
Tag magasinet af

1. Tryk armen [A] på bagsiden af Automix-Dispenseren opefter, og træk skyderen [B] helt tilbage.
2. Vip plastlåsen [C] opefter og tag magasinet af.

Håndtering af Smartmix-sprøjten



1. Før påsætning af blandekanylen trækkes lukkekappen [A] eller den brugte blandekanyle efter 90° drejning mod uret af og kasseres.

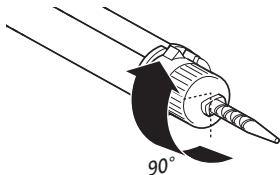


2. Sæt en ny blandekanyle [B] på.

NB: For at opnå et optimalt blanderesultat anbefaler DMG, at DMG's blandekanyler anvendes. Alle blandekanyler fås også som refill-pakninger.

NB: Vær opmærksom på, at rillerne på Smartmix-sprøjten [C] og blandekanylen passer sammen.

3. Lås blandekanylen ved at dreje den 90° med uret.



4. Materialet blandes i kanylen, når det trykkes ud, og kan påføres direkte.

NB: Ved førstegangsb brug af en sprøjte trykkes en cirka ærtstor mængde af materialet ud og kasseres!

NB: Lad den brugte blandekanylen blive siddende som lukning på Smartmix-sprøjten efter påføring!

Desinfektion af Automix-Dispenseren

- Automix-Dispenseren kan bruges igen efter desinfektion, men skal udskiftes ved synlige spor af slitage. Desinfektionen kan ske med et almindeligt desinfektionsmiddel til neddykning. Automix-Dispenseren kan desuden autoklaveres.
- Tilsmudsede eller kontaminerede blandekanyler, der bruges som hætte, kan renses med almindelige desinfektionsmidler.
- DMG anbefaler, at der udelukkende bruges desinfektionsmidler angivet hos RKI (Robert Koch Institut).

Opbevaring og holdbarhed

- ▶ Opbevares tørt ved rumtemperatur (2–25 °C/36–77 °F).
- ▶ Må ikke anvendes, efter at holdbarhedsdatoen er overskredet.

Sammensætning

Ionomerglas i en bis-GMA-baseret matrix af dentalplast, aktivatorer og additiver.

Varetyper

PermaCem-Smartmix Dual	
2 sprøjter à 10 g pasta 20 Smartmix-Tips	REF 212035*

*I USA og Canada indeholder emballagen 10 Smartmix-Tips.

PermaCem-Automix Dual	
1 sprøjte à 52 g pasta 35 Automix-Tips	REF 110524**
1 sprøjte à 52 g pasta 40 Automix-Tips	REF 110525***

** Fås ikke i USA og Canada

*** Fås kun i USA og Canada

Tilbehør	
1 Automix-Dispenser type 25 1:1	REF 110253
50 Automix-Tips Blue 1:1	REF 110266
100 Automix-Tips Blue 1:1	REF 110267
50 Smartmix-Tips Short	REF 212040

Produktbeskrivning

PermaCem-Dual är ett universellt, adhesivt självhårdande compomerfästcement för cementering av indirekta restaurationer i kombination med en emalj-dentin-vidhäftningsförmedlare såsom LuxaBond (Total-Etch-System) eller Con-tax + Activator (Self-Etch-System).

Indikation

Permanent cementering av kronor, broar, inlay, onlay, och skalfasader av

- metall,
- keramik,
- komposit.

Kontraindikationer

- Användning av PermaCem-Dual med dentin-enflask-vidhäftningsförmedlare är kontraindicerat.

- PermaCem-Dual ska inte användas vid känd allergi mot något av innehållsämnen eller vid kontaktallergi som kan förekomma i sällsynta fall.
- Användning av PermaCem-Dual med oxidkeramik är kontraindicerad, om preparation med parallella väggar inte är möjlig.

Grundläggande säkerhetsinformation

- ▶ Endast för bruk inom tandvården!
- ▶ Förvaras oåtkomligt för barn!
- ▶ Undvik att få materialet på huden! Om hudkontakt ändå inträffar ska det berörda stället omedelbart tvättas av noga med tvål och vatten.
- ▶ Undvik att få materialet i ögonen! Om materialet ändå skulle komma i ögonen, ska ögonen omedelbart sköljas noga med mycket vatten och läkare uppsökas om det behövs.
- ▶ Skydda pulpan med ett pulpaskyddande material om applicering av materialet sker på pulpanära dentin.

- ▶ Avlägsna genast materialet vid allergiska reaktioner, och konsultera läkare vid behov.

Biverkningar

Hittills saknas kända systemiska biverkningar. I enskilda fall kan hypersensibilitet mot innehållsämnen i materialet inte uteslutas.

Interaktioner

Använd inte PermaCem-Dual tillsammans med eugenolhaltiga material. DMG rekommenderar eugenolfri temporär cement (t.ex. TempoCemNE).

Applikationssystem

- ▶ PermaCem-Automix Dual: se ”Handhavande av Automix-patronen” på sida 68.
- ▶ PermaCem-Smartmix Dual: se ”Handhavande av Smartmix-sprutan” på sida 69.

Tidsschema

Bearbetningstid (inklusive blandningstid)*	≈ 2 min
Intraoral härdning	5 min
Ljushärdning	20 s

*De angivna tiderna gäller vid en rumstemperatur på 23 °C. Högre temperaturer kan förkorta tiden, lägre temperaturer kan förlänga den.

Användarinstruktioner

- ▶ Cementering av kombinerade arbeten såsom teleskoparbeten: Säkerställ genom en lämplig separator, att PermaCem-Dual inte kan komma in mellan primär- och sekundärdelar.
- ▶ Härdljuslampor ska emittera vid 450 nm och och kontrolleras regelbundet. Ljusintensiteten bör uppgå till minst 400 mW/cm². Placera ljusutgången så nära materialet som möjligt. Följ tillverkaranvisningarna för den ljusapparat som används.

Rekommenderad användning

1. Den rena och torra protetiska restorationen förbereds på följande sätt:
 - ▶ Etsbara silikatkeramer: Etsa restorationen med 5-procentig fluorvätesyra enligt syratillverkarens anvisningar och skölj noga med vattenspray. Torka den därefter med olje- och vattenfri luft och silanisera ytan (med t.ex. DMG-silan) enligt silantillverkarens anvisningar.
 - ▶ Metall och metallegeringar: Förbehandla enligt tillverkarens anvisningar. Om ej annat beskrivs ska restorationens insida sandblästras med aluminiumoxid, därefter rengöras med alkohol och sist torkas med olje- och vattenfri luft.
 - ▶ Oxidkeramik: Förbehandla enligt tillverkarens anvisningar. Se till att de parallella vägarna har en tillräcklig retention.
2. Rengör den preparerade tanden grundligt med vattenspray från eventuella rester av provisorisk cement, och torka med olje- och

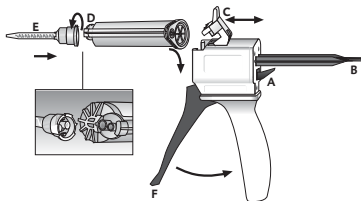
vattenfri luft. Se till att dentinet har en liten restfuktighet kvar och inte blir uttorkat.

Notera: Vi rekommenderar att du alltid använder kofferdam.

3. Applicera en lämplig vidhäftningsförmedlare på den preparerade tanden enligt tillverkarens anvisningar. DMG rekommenderar LuxaBond (Total-Etch-System) eller Contax + Activator (Self-Etch-System).
4. Applicera PermaCem-Dual i de förbehandlade restorationerna eller på den preparerade tanden.
5. Applicera restorationen inom 2:00 min efter påbörjad blandning och tryck fast den på den preparerade tanden med ett lätt tryck.
6. Be patienten bita samman försiktigt i normal ocklusion (habitueellt läge).
7. Avlägsna cementöverskott inom 30 s till 1 min. från det att restorationen placerats med hjälp av en microbrush, pensel, skumplet eller scaler. Överskott mellan tänderna avlägsnas försiktigt med tandtråd.

8. Härda materialet med en lämplig ljusapparat (t.ex. LED- eller halogenlampa) i minst 20 s. Restaurationen är initialt fixerad. Efter 5:00 min är restaurationen fullt belastningsbar.

Handhavande av Automix-patronen



Sätta i patronen

1. Tryck spaken [A] på baksidan av Automix-Dispenser uppåt och dra tillbaka sliden [B] helt.
2. Fäll upp plastspärren [C], sätt i patronen och lås fast den med plastspärren [C].

Notera: Kontrollera att urtagen på patronen och på Automix-Dispensern stämmer överens.

Sätta fast blandningsspetsen

1. Vrid patronskyddet [D] eller den använda blandningsspetsen 90° moturs och dra sedan av och släng den.
2. Sätt på en ny blandningsspets [E].

Notera: För att få ett optimalt blandningsresultat rekommenderar DMG användning av de blandningsspetsar som DMG tillhandahåller. Alla blandningsspetsar går också att beställa i påfyllningsförpackning.

Notera: Kontrollera att urtagen på patronen och på blandningsspetsen passar ihop.

3. Blandningsspetsen låses fast genom vridning medurs 90°.

Applicera materialet

- ▶ När en patron används för första gången ska du först trycka ut material av en ärtas storlek och kasta bort detta.

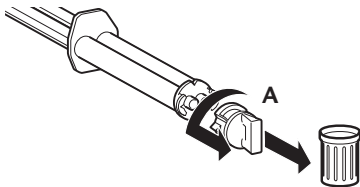
- ▶ Aktivera spak [F] på Automix-Dispenser i blandningsspetsen och applicera materialet sedan direkt.

Notera: Den använda blandningsspetsen lämnas efter användningen kvar som lock för patronen!

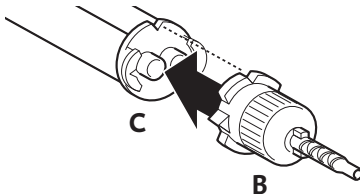
Ta ur patronen

1. Tryck spaken [A] på baksidan av Automix-Dispenser uppåt och dra tillbaka sliden [B] helt.
2. Fäll upp plastspärren [C] och avlägsna patronen.

Handhavande av Smartmix-sprutan



1. Innan blandningsspetsen sätts på ska förslutningshätta [A] eller den använda blandningsspetsen avlägsnas genom vridning 90° motsols och kastas.

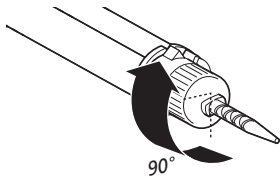


2. Sätta på ny blandningsspetsen [B].

Notera: För att få ett optimalt blandningsresultat rekommenderar DMG användning av de blandningsspetsar som DMG tillhandahåller. Alla blandningsspetsar går också att beställa i påfyllningsförpackning.

Notera: Kontrollera att Smartmix-sprutans [C] fördjupning och blandningsspetsen passar ihop.

3. Blandningsspetsen låses fast genom vridning medurs 90°.



4. Materialet blandas när det trycks ut i blandningsspetsen och kan appliceras direkt.

Notera: När en spruta används för första gången ska du först trycka ut material av en ärtas storlek och kasta bort detta!

Notera: Den använda blandningsspetsen lämnas kvar som lock på Smartmix-sprutan efter applikationen!

Desinfektion av Automix-Dispensern

- Automix-Dispensern kan återanvändas efter desinfektion. Byt ut dispensern om synliga spår av slitage skulle uppträda. Desinfektionen kan utföras med ett vanligt desinfektionsmedel avsett för desinfektion genom nedsänkning. Automix-Dispensern kan dessutom autoklaveras.
- Smutsiga eller kontaminerade blandningsspetsar, som fungerar som tillslutning, kan rengöras med handelsbrukliga desinfektionsmedel.
- DMG rekommenderar att endast desinfektionsmedel som är upptagna på RKI:s (Robert Koch-institutets) lista används.

Förvaring och hållbarhet

- ▶ Förvaras torrt vid (2-25 °C/36-77 °F)!
- ▶ Får ej användas efter datum för sista förbrukningsdag.

Sammansättning

Glasjonomer i en BIS-GMA-baserad resinmatris av dentalharts, aktivatörer och additiv.

Försäljningsformer

PermaCem-Smartmix Dual	
2 sprutor à 10 g pasta 20 Smartmix-Tips	REF 212035*

* I USA och Kanada saluförs 10 Smartmix-Tips.

PermaCem-Automix Dual	
1 sprutor à 52 g pasta 35 Automix-Tips	REF 110524**
1 sprutor à 52 g pasta 40 Automix-Tips	REF 110525***

** Saluförs ej i USA och Kanada

*** Saluförs endast i USA och Kanada

Tillbehör	
1 Automix-Dispenser Type 25 1:1	REF 110253
50 Automix-Tips Blue 1:1	REF 110266
100 Automix-Tips Blue 1:1	REF 110267
50 Smartmix-Tips Short	REF 212040

Opis produktu

PermaCem-Dual to uniwersalny, spajający, podwójnie utwardzający cement kompomeryowy do mocowania odbudów wykonywanych techniką pośrednią w połączeniu z systemem wiążącym szkliwo i zębiny, jak np. LuxaBond (Total-Etch-System) lub Contax + aktywator Activator (Self-Etch-System).

Wskazania

Stałe, spajające mocowanie koron, mostów, wkładów inlay, onlay i licówkek

- metalowych,
- ceramicznych,
- kompozytowych.

Przeciwwskazania

- Stosowanie PermaCem-Dual z jednokomponentowymi systemami wiążącymi do zębiny jest przeciwwskazanie.

- Nie stosować PermaCem-Dual, jeżeli występują alergie na jeden ze składników czy też, w sporadycznych przypadkach, alergie kontaktowe.
- Stosowanie PermaCem-Dual z ceramikami tlenowymi jest przeciwwskazane, jeżeli nie można wykonać opracowania na ścianie równoległej.

Podstawowe wskazówki bezpieczeństwa

- ▶ Tylko do zastosowań stomatologicznych!
- ▶ Przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci!
- ▶ Unikać kontaktu ze skórą! W razie przypadkowego kontaktu ze skórą natychmiast spłukać narażone miejsce dużą ilością wody z mydłem.
- ▶ Unikać kontaktu z oczami! W razie przypadkowego kontaktu z oczami natychmiast przemyć oczy dużą ilością wody i w razie potrzeby skontaktować się z lekarzem.
- ▶ Przy aplikacji na zębiny w pobliżu miążgi należy zastosować odpowiednią ochronę miążgi.

- ▶ W przypadku wystąpienia reakcji alergicznych natychmiast usunąć materiał i w razie potrzeby skonsultować się z lekarzem.

Działania niepożądane

Dotąd nie są znane żadne układowe działania niepożądane. W sporadycznych przypadkach nie można wykluczyć nadmiernej wrażliwości na składniki materiału.

Interakcje

Nie stosować PermaCem-Dual razem z materiałami zawierającymi eugenol. DMG zaleca tymczasowe cementy niezawierające eugenolu (np. TempoCemNE).

Systemy aplikacji

- ▶ PermaCem-Automix Dual: patrz „Posługiwanie się wkładem Automix” na stronie 75.
- ▶ PermaCem-Smartmix Dual: patrz „Posługiwanie się strzykawką Smartmix” na stronie 77.

Przebieg

Czas obróbki (włącznie z czasem mieszania)*	≈ 2 min
Utwardzenie w jamie ustnej	5 min
Światłoutwardzanie	20 s

*Podany czas obowiązuje dla temperatury pokojowej, wynoszącej 23 °C. Wyższa temperatura może skrócić, a niższa wydłużyć podany czas.

Wskazówki dotyczące użycia

- ▶ Cementowanie prac łączonych, np. teleskopowych uzupełnień protetycznych: Używając właściwego środka izolującego zapewnić, aby PermaCem-Dual nie wnikał między pierwotne i wtórne części uzupełnienia protezy.
- ▶ Lampy do polimeryzacji powinny emitować światło o długości fali ok. 450 nm i podlegać regularnej kontroli. Natężenie światła powinno wynosić przynajmniej 400 mW/cm². Źródło światła należy umieścić możliwie jak naj-

blżej wypełnienia. Należy przestrzegać instrukcji użycia producenta stosowanego systemu wiążącego.

Zalecane zastosowanie

1. Należy przygotować czyste i suche uzupełnienie protetyczne w następujący sposób:
 - ▶ Ceramika krzemianowa przystosowana do wytrawiania: Uzupełnienie protetyczne wytrawić za pomocą 5%-owego płynnego kwasu fluorowodorowego, zgodnie z instrukcjami producenta żelu wytrawiającego, i dokładne spłukać wodą w aerozolu. Na zakończenie osuszenie powietrzem niezawierającym oleju i wody oraz przygotowanie powierzchni z użyciem środka do krzemianowania (np. DMG Silane) zgodnie z instrukcjami producenta.
 - ▶ Metale i stopy metali: Należy wykonać przygotowanie wstępne zgodnie z instrukcjami producenta. Jeżeli nie opisano inaczej, należy wykonać piaskowanie wewnętrznej strony uzupełnienia protetycznego z użyciem tlen-

ku glinu, oczyścić alkoholem i wysuszyć powietrzem niezawierającym oleju i wody.

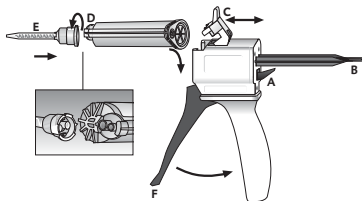
- ▶ Ceramiki tlenowe: Należy wykonać przygotowanie wstępne zgodnie z instrukcjami producenta. Zwrócić uwagę na dostateczną powierzchnię retencyjną na przeciwległej ścianie zęba.
2. Usunąć ewentualne pozostałości cementu tymczasowego z opracowanego zęba, dokładnie wyczyścić wodą w aerozolu i wysuszyć strumieniem powietrza niezawierającym oleju ani wody. Jednocześnie zwrócić uwagę, aby zębina zachowała niewielką wilgotność resztkową i nie uległa przesuszeniu.

Wskazówka: Zaleca się użycie koferdamu.

3. Na opracowany ząb nałożyć odpowiedni system wiążący zgodnie z instrukcjami producenta. DMG zaleca LuxaBond (Total-Etch-System) lub Contax + aktywator Activator (Self-Etch-System).
4. Nałożyć PermaCem-Dual na przygotowaną wcześniej odbudowę lub opracowany ząb.

5. Uzupelnienie protetyczne nałożyć w ciągu 02:00 min od początku mieszania i lekko dociskając zamocować na przygotowanym zębie.
6. Należy poprosić pacjenta o wykonanie swojego typowego zgrzyzu.
7. Nadmiar cementu należy usunąć w ciągu 01:30 - 02:00 min po umieszczeniu uzupelnienia protetycznego za pomocą mikroszczoteczki, pędzelka, gąbeczki lub skalera. Nadmiar cementu w przestrzeniach międzyzębowych należy usunąć ostrożnie używając nici dentystycznej.
8. Utwardzić materiał, naświetlając właściwym urządzeniem do światłoutwardzania (np. lampa LED lub halogenowa) przez przynajmniej 20 sekund. Po tych czynnościach odbudowa jest już wstępnie zamocowana. Uzupelnienie można w pełni obciążać po upływie 5:00 minut.

Posługiwanie się wkładem Automix



Umieszczanie wkładu

1. Dźwignię [A] z tyłu dozownika Automix-Dispenser podnieść do góry i całkowicie odsunąć zasuwę blokującą [B].
2. Rygiel z tworzywa sztucznego [C] odchylić w górę, włożyć wkład i zablokować go za pomocą rygla [C].

Wskazówka: Zwrócić uwagę, aby wyżłobienia we wkładzie i dozowniku Automix-Dispenser były wzajemnie dostosowane.

Nakładanie kaniuli mieszającej

1. Ściągnąć kapturek wkładu [D] lub użytą kaniulę mieszającą, obracając ją o 90° w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara, a następnie wyrzucić.
2. Nałożyć nową kaniulę mieszającą [E].

Wskazówka: aby uzyskać optymalny wynik mieszania, DMG zaleca zastosowanie kaniul mieszających dostępnych w DMG. Wszystkie kaniule mieszające są dostępne także w opakowaniu uzupełniającym.

Wskazówka: zwrócić uwagę, aby wyłobienia w kaniuli mieszającej i wkładzie były wzajemnie dostosowane.

3. Zablokować kaniulę mieszającą, obracając ją o 90° w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara.

Nakładanie materiału

- ▶ Przy pierwszym użyciu wkładu należy wycisnąć niewielką ilość materiału wielkości ziarenka grochu i następnie wyrzucić ją.

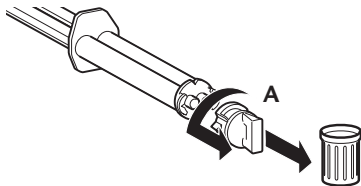
- ▶ Zmieszać materiał w kaniuli mieszającej, naciskając dźwignię [F] w dozowniku Automix-Dispenser i od razu nanieść go na wybrane miejsce.

Wskazówka: Po zakończeniu nakładania należy pozostawić użytą kaniulę na wkładzie jako zatyczkę!

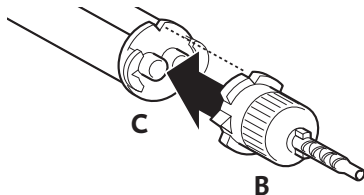
Wymowanie wkładu

1. Dźwignię [A] z tyłu dozownika Automix-Dispenser podnieść do góry i całkowicie odsunąć zasuwę blokującą [B].
2. Odchylić w górę rygiel z tworzywa sztucznego [C] i wyjąć wkład.

Posługiwanie się strzykawką Smartmix



1. Przed nałożeniem kaniuli mieszającej należy zdjąć zatyczkę [A] lub zużytą kaniulę mieszającą obracając ją o 90° w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara i następnie wyrzucić.

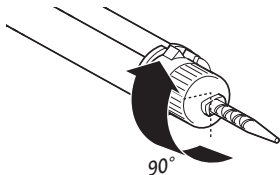


2. Nałożyć nową kaniulę mieszającą [B].

Wskazówka: aby uzyskać optymalny wynik mieszania, DMG zaleca zastosowanie kaniul mieszających dostępnych w DMG. Wszystkie kaniule mieszające są dostępne także w opakowaniu uzupełniającym.

Wskazówka: zwrócić uwagę, aby wyżłobienia w strzykawce Smartmix [C] i w kaniuli mieszającej były wzajemnie dostosowane.

3. Zablokować kaniulę mieszającą, obracając ją o 90° w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara.



4. Podczas wyciskania materiał zostaje zmieszany w kaniuli i można go od razu nakładać.

Wskazówka: Przy pierwszym użyciu strzykawki należy wycisnąć niewielką ilość materiału wielkości ziarenka grochu i wyrzucić!

Wskazówka: Po zakończonej aplikacji należy pozostawić użytą kaniulę mieszającą na strzykawce Smartmix jako zatyczkę!

Dezynfekcja dozownika Automix-Dispenser

- Po dezynfekcji dozownik Automix-Dispenser nadaje się do ponownego użycia, jednak w przypadku widocznych śladów zużycia,

należy go wymienić na nowy. Do dezynfekcji można stosować dostępny w handlu system dezynfekcji metodą zanurzeniową. Dozownik Automix-Dispenser nadaje się również do dezynfekcji w autoklawie.

- Zabrudzone lub skażone kaniule mieszające, służące jako zatyczka, można oczyścić typowymi środkami dezynfekującymi stosowanymi w gabinecie stomatologicznym.
- DMG zaleca stosowanie wyłącznie środków dezynfekcyjnych zatwierdzonych przez RKI (Instytut im. Roberta Kocha).

Przechowywanie i trwałość produktu

- ▶ Przechowywać w suchym miejscu w temperaturze pokojowej 2-25 °C / 36-77 °F.
- ▶ Nie stosować po upływie daty przydatności.

Skład

Szkło jonomerowe na matrycy Bis-GMA z żywic stomatologicznych, aktywatory i dodatki chemiczne.

Opakowania

PermaCem-Smartmix Dual	
2 strzykawki z 10 g pasty 20 końcówek Smartmix-Tips	REF 212035*

* W USA i Kanadzie opakowanie zawiera 10 końcówek Smartmix-Tips.

PermaCem-Automix Dual	
1 wkład z 52 g pasty 35 końcówek Automix-Tips	REF 110524**
1 wkład z 52 g pasty 40 końcówek Automix-Tips	REF 110525***

** Produkt niedostępny w USA i Kanadzie

*** Dostępne wyłącznie w USA i Kanadzie

Akcesoria	
1 dozownik Automix-Dispenser typu 25 1:1	REF 110253
50 końcówek Automix-Tips Blue 1:1	REF 110266
100 końcówek Automix-Tips Blue 1:1	REF 110267
50 końcówek Smartmix-Tips Short	REF 212040

Описание продукта

PermaСem-Dual – это универсальный, адгезивный, композитный цемент двойного отверждения для постоянного крепления прямых реставраций в сочетании с адгезивом для эмали и дентина, таким как LuxaBond (система Total Etch) или Contax + Activator (система Self Etch).

Показания

Постоянное крепление коронок, мостов, вкладок, накладок и виниров из

- металлов,
- керамики,
- композитов.

Противопоказания

- Применение PermaСem-Dual совместно с однокомпонентными адгезивами противопоказано.

- Не используйте PermaСem-Dual при наличии аллергии на компоненты композита или контактной аллергии, имеющей место в редких случаях.
- Применение PermaСem-Dual с оксидной керамикой противопоказано, если невозможна подготовка с параллельными стенками.

Основные меры предосторожности

- ▶ Предназначено исключительно для применения в стоматологии!
- ▶ Хранить в недоступном для детей месте!
- ▶ Не допускать попадания на кожу. При случайном попадании на кожу немедленно промыть пораженный участок водой с мылом.
- ▶ Избегать попадания в глаза! В случае непреднамеренного попадания в глаза немедленно и тщательно промыть их большим количеством воды, при необходимости проконсультироваться с врачом.
- ▶ При нанесении на находящийся близко к пульпе дентин необходимо использо-

вать подходящее средство для защиты пыли.

- ▶ В случае аллергических реакций немедленно удалите материал и обратитесь, при необходимости, к врачу.

Побочные действия

На данный момент системных побочных действий обнаружено не было. В единичных случаях не исключена гиперчувствительность на компоненты материала.

Взаимодействие

Не применяйте PermaCem-Dual совместно с материалами, содержащими эвгенол. Компания DMG рекомендует использовать временные цементы, не содержащие эвгенол (например, TempCemNE).

Системы для нанесения

- ▶ PermaCem-Automix Dual: см. «Обращение с картриджем Automix» на стр. 83.

- ▶ PermaCem-Smartmix Dual: см. «Использование шприца Smartmix» на стр. 85.

График работ

Время обработки (включая время замешивания)*	≈ 2 мин.
Интраоральное отверждение	5 мин.
Отверждение под действием света	20 с

*Указанное время действительно только при температуре 23 °С. При более высокой температуре это время может сократиться, при более низкой – увеличиться.

Указания по применению

- ▶ Цементирование комбинированных работ, таких как телескопические работы: воспользуйтесь подходящим разделительным средством, чтобы не допустить попадания PermaCem-Dual между первичными и вторичными элементами.

- ▶ Излучение световых приборов должно составлять 450 нм. Необходимо регулярно проводить их проверку. Интенсивность света должна составлять не менее 400 мВт/см². Разместите источник света как можно ближе к материалу. Следуйте указаниям производителя светополимеризационного аппарата.
- ▶ Металлы и металлические сплавы: предварительно обработайте согласно указаниям производителя. Если не указано иное, обработайте внутреннюю сторону пломбы оксидом алюминия при помощи пескоструйного аппарата, очистите спиртом и высушите воздухом, не содержащим масла и воды.
- ▶ Оксидная керамика: предварительно обработайте согласно указаниям производителя. Убедитесь в наличии достаточной фиксации с параллельными стенками.

Рекомендуемый способ применения

1. Подготовьте чистые и сухие пломбы следующим образом:
 - ▶ Протравливаемая силикатная керамика: протравите пломбу 5-процентной плавиковой кислотой согласно указаниям производителя травильного геля и тщательно промойте струей воды. Затем высушите при помощи воздуха, не содержащего масла и воду, и обработайте поверхности при помощи средства для силанизации (например, DMG Silane) согласно указаниям производителя.
2. Тщательно очистите подготовленный зуб струей воды от остатков временного цемента и высушите воздухом, не содержащим масла и воды. При этом следите за тем, чтобы дентин сохранял немного остаточной влаги и не пересушивался.

Указание: Рекомендуется использование кофердама.

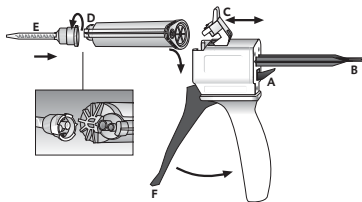
3. Нанесите на подготовленный зуб подходящий адгезив согласно указаниям произ-

водителя. DMG рекомендует LuxaBond (система Total Etch) или Contax + Activator (система Self Etch).

4. Нанесите PermaСem-Dual на предварительно обработанную реставрацию или на подготовленный зуб.
5. Установите пломбу в течение 2 мин. после начала замешивания и закрепите на подготовленном зубе легким нажатием.
6. Попросите пациента сделать обычный прикус.
7. В течение 1:30 - 2:00 минут после установки пломбы удалите излишки цемента при помощи микрощеточки, кисточки, шариков из пенопласта или инструмента для удаления зубного камня. Осторожно удалите зубной нитью излишки между зубами.
8. Отсветите материал при помощи подходящего светового прибора (например, светодиодной или галогенной лампы) в течение не менее 20 с. После этого достигается первоначальная фиксация реставрации. Прибл. через 5 минут рестав-

рация может подвергаться полным нагрузкам.

Обращение с картриджем Automix



Установка картриджа

1. Подымите вверх рычажок [A] на тыльной части диспенсера Automix и выдвиньте назад до отказа скользящий затвор [B].
2. Приподнимите пластиковый фиксатор [C], установите картридж и закрепите его пластиковым фиксатором [C].

Указание: следите, чтобы прорези на картридже совпадали с соответствующими выступами на диспенсере Automix-Dispenser.

Установка смесительного наконечника

1. Снимите колпачок картриджа [D] или использованный смесительный наконечник, повернув против часовой стрелки на 90°, и выбросьте их;
2. Установите новый смесительный наконечник [E].

Указание: для обеспечения оптимального результата смешивания компания DMG рекомендует использовать смесительные наконечники, которые можно приобрести у компании DMG. Все смесительные наконечники можно также приобрести в качестве запасной упаковки.

Указание: следите за тем, чтобы пазы на смесительном наконечнике совпадали с соответствующими выступами на картридже.

3. Зафиксируйте смесительный наконечник, повернув его по часовой стрелке на 90°.

Нанесение материала

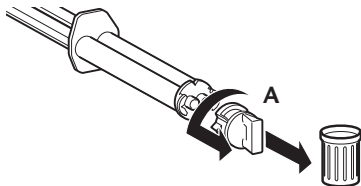
- ▶ При первом использовании картриджа выдавите и выбросьте небольшое количество материала (размером с горошину).
- ▶ Смешайте материал в смесительном наконечнике, нажав на курок [F] диспенсера Automix-Dispenser, и нанесите материал.

Указание: после нанесения материала использованный смесительный наконечник оставьте в качестве колпачка для картриджа.

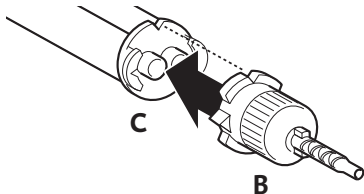
Извлечение картриджа

1. Подымите вверх рычажок [A] на тыльной части диспенсера Automix-Dispenser и выдвиньте назад до отказа скользящий затвор [B].
2. Приподнимите пластиковый фиксатор [C] и извлеките картридж.

Использование шприца Smartmix



1. Перед установкой смесительного наконечника снимите колпачок [A] или использованный смесительный наконечник, повернув его против часовой стрелки на 90° , и выбросьте.

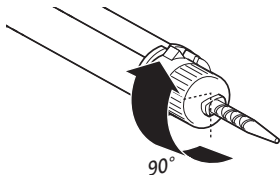


2. Установите новый смесительный наконечник [B].

Указание: для обеспечения оптимального результата смешивания компания DMG рекомендует использовать смесительные наконечники, которые можно приобрести у компании DMG. Все смесительные наконечники можно также приобрести в качестве запасной упаковки.

Указание: проследите, чтобы прорези шприца Smartmix [C] совпали с соответствующими выступами на смесительном наконечнике.

3. Зафиксируйте смесительный наконечник, повернув его по часовой стрелке на 90° .



4. При выдавливании материал смешивается в наконечнике и готов к нанесению.

Указание: при первом использовании выдавите и выбросьте небольшое количество материала (размером с горошину).

Указание: после нанесения материала использованный смесительный наконечник на шприце Smartmix оставьте в качестве колпачка.

Дезинфекция диспенсера Automix-Dispenser

- После дезинфекции диспенсер Automix-Dispenser можно использовать повторно, но если на нем присутствуют видимые следы износа, его следует заменить. Дезинфекцию можно проводить обычными средствами для дезинфекции путем погружения. Дезинфекция диспенсера Automix-Dispenser может также проводиться путем стерилизации в автоклаве.
- Загрязненные смесительные наконечники, служащие в качестве колпачка, можно очищать с использованием обычных медицинских дезинфицирующих средств.
- DMG рекомендует использовать только средства дезинфекции, входящие в список Института Роберта Коха.

Способ и сроки хранения

- ▶ Хранить в сухом месте при температуре 2–25 °C/36–77 °F.
- ▶ Не используйте по истечении срока годности.

Состав

Стеклоиономер в матрице из дентальных смол, активаторов и добавок на основе ароматических диметакрилатов.

Форма продажи

PermaCem-Smartmix Dual	
2 шприца по 10 г пасты 20 наконечников Smartmix-Tips	REF 212035*

* В США и Канаде в комплект входят 10 наконечников Smartmix.

PermaCem-Automix Dual	
1 картридж на 52 г пасты 35 насадок Automix-Tips	REF 110524**
1 картридж на 52 г пасты 40 насадок Automix-Tips	REF 110525***

** Не предлагается в США и Канаде

*** Только для продажи в США и Канаде

Принадлежности	
1 диспенсер Automix-Dispenser типа 25 1:1	REF 110253
50 насадок Automix-Tips Blue 1:1	REF 110266
100 насадок Automix-Tips Blue 1:1	REF 110267
50 насадок Smartmix-Tips Short	REF 212040



DMG Chemisch-Pharmazeutische Fabrik GmbH

Elbgaustraße 248

22547 Hamburg

Germany

Fon: + 49. (0) 40. 84 006-0

Fax: + 49. (0) 40. 84 006-222

www.dmg-dental.com

091831/#1_2013-02